

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
57. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2025 | 10
4. – 17. MAI



ETWAS MEHR WIR...

*Eine Reise zu Gemeinschaftsprojekten
im Pastoralraum Olten*

Seite 4

DAS KONKLAVE

Ein urtümliches Prozedere

Seite 2

LESERBRIEF

DER «KIRCHENBLATT»-LESER **DANI HAFNER** AUS GRENCHEN HAT SICH DURCH DIE FRAGE «WAS DENKEN SIE DARÜBER?» AM SCHLUSS DES EDITORIALS ZU DIETRICH BONHOEFFER ANGESPROCHEN GEFÜHLT:

Inspirierende Worte über einen faszinierenden Menschen im Editorial der jüngsten Ausgabe des «Kirchenblatts». Sie tun gut in Zeiten, in denen die Ideale, die der Theologe und einstige Vertreter der «Bekennenden Kirche» verkörperte, wegzubrechen drohen.

Dietrich Bonhoeffer kehrte in Deutschlands dunkelsten Zeiten, ohne Not und entgegen deutlicher Warnzeichen, aus den für ihn sicheren USA in seine Heimat zurück, um sich dem Widerstand gegen die Nazis anzuschliessen. Dabei folgte er seinem inneren Kompass, der strikt auf die christlichen Werte ausgerichtet war. Es sind jene Werte, auf die sich gewisse Kreise gerne berufen, wenn sie die Existenz des «christlich geprägten Abendlands» durch muslimische Migration gefährdet sehen. Dabei könnte der Kontrast zwischen den Idealen Bonhoeffers und denen der rechtskonservativen Parteien kaum grösser sein. Unter der nationalsozialistischen Herrschaft duckten sich die katholische wie die evangelische Kirche grösstenteils weg. «Nur» das «Euthanasieprogramm» der NS-Verbrecher provozierte Widerstand. Vor allem bei der katholischen Kirche und unter der Führung des damaligen Bischofs von Münster. Nach der Ermordung von über 100 000 kranken oder behinderten Menschen stellte Hitler dieses Programm letztlich ein. Juden, Roma, Homosexuelle und politisch Verfolgte hingegen verschwanden aus der Mitte der Gesellschaft, ohne dass dies zu einem ähnlichen Aufschrei geführt hätte.

Ich vermisste den Geist Bonhoeffers auch in diesen Tagen in unserer Kirche. Sie bleibt weiterhin meistens in Deckung, wenn es um «heikle» soziale oder ökologische Themen geht. Weil die Kirche oder einzelne ihrer Repräsentanten im Verlauf der Geschichte immer wieder auf der «dunklen Seite» der Macht standen und ihr deswegen die Glaubwürdigkeit abhandengekommen ist? Nun – mögen Ethik, Solidarität, Bescheidenheit und Demut in diesen Tagen in Politik und Gesellschaft erodieren. Aber die Kraft der Transzendenz, mit der auch Bonhoeffer gegen die Nazis antrat, im vollen Bewusstsein, dass es ihn sein Leben kosten könnte, und mit der er letztlich voller Würde dem Tod am Galgen entgegentrat, war, ist und wird immer existent sein.



Agathe Depire / Unsplash

Wer folgt auf Franziskus?

Ein urtümliches Prozedere

Der Film «Konklave» hat uns bereits einen Vorgeschmack auf die Neuwahl des Papstes gegeben: Die Wahl eines neuen Pontifex ist von Geheimnissen umwittert. Das Zeremoniell ist farbig und prächtig, in Teilen archaisch. Deshalb lieben auch Leute das Konklave, die sonst mit Kirche nicht so viel am Hut haben. Von den aktuell 135 Wahlberechtigten kommen 53 aus Europa, Asien stellt 23 Wähler, Lateinamerika (mit Mexiko) 21, Afrika 18, Nordamerika 16 und Ozeanien 4. Papst Franziskus hat also ein internationales Wahlgremium «geschaffen». Die Schweiz ist mit Emil Paul Tscherrig (78) und Kurt Koch (75) vertreten. Der ranghöchste Kardinalbischof unter 80 Jahren, Pietro Parolin (70), wird das Konklave leiten. In täglich bis zu zwei Wahlgängen wird der neue Papst gewählt. Während des Konklaves müssen sich die Kardinäle jeder Form von Verhandlungen, Verträgen oder Versprechen enthalten, die sie binden können, jemand Bestimmtem die Stimme zu geben oder zu verweigern. Andernfalls ziehen sie sich automatisch die Exkommunikation zu. *kna/sta*

NENN MIR DEINEN NAMEN

Der erste Papst, der einen neuen Namen annahm, war Johannes II. im Jahr 533. Die Namen der Päpste sind nicht nur symbolträchtig, sondern sagen oft auch viel über ihre Ziele, Vorbilder oder sogar die Zeitumstände aus. Am häufigsten gewählt wurde Johannes (23), Gregor (16), Benedikt (16) und Klemens (14). Doppelnamen gibt es erst seit Johannes Paul I. (1978). Die Namenswahl kann bereits einiges über die Stossrichtung des Neugewählten aussagen. Wird es also einen Franziskus II. geben oder eher nicht? Der einzige Name aus der langen Liste, der bereits ausgeschlossen werden kann, ist Petrus II. *sta*

TITELSEITE: Das «Dellenmobil» in Trimbach – ein Quartierprojekt zur Förderung der Gemeinschaft.

«Eine Kurie, die sich nicht selbst kritisiert, die sich nicht weiterentwickelt, die nicht versucht, sich zu verbessern, ist ein kranker Körper.»

Papst Franziskus, im Dezember 2013 in seiner Weihnachtsansprache vor der römischen Kurie im Vatikan.



René Audouard

Antoni Gaudí im Alter von 25 Jahren. Das Foto entstand am 15. März 1878 bei der Abschlussfeier an der Architektenschule. Es ist das älteste erhaltene Bildnis des Architekten.

DER KIRCHENBAUER

Die «Sagrada Família» in Barcelona ist eine der bekanntesten Kirchen der Moderne. Ihr Architekt Antoni Gaudí galt als sehr frommer Katholik. Er führte ein zölibatäres Leben in äusserster Bescheidenheit. Am 7. Juni 1926 wurde er auf dem Weg zur Baustelle der Kirche von einer Strassenbahn erfasst und erlag drei Tage später seinen Verletzungen. Nun wird im Vatikan seine Seligsprechung geprüft. Andererseits musste die Heiligsprechung des seligen Carlo Acutis wegen des Ablebens von Papst Franziskus verschoben werden. Die Feier war für den vergangenen Sonntag vorgesehen. *kath.ch*

AUFGEFALLEN

«Die Kirche solle sich um die Ungerechtigkeiten auf dieser Welt kümmern und dafür kämpfen, sie abzuschaffen. Damit stellte er (Papst Franziskus) sich in die Tradition der Theologie der Befreiung, welche die ungerechte Gesellschaftsordnung in Lateinamerika für Armut und Tod verantwortlich machte.»

Aus: Andreas Englisch: *Der Pakt gegen den Papst*, Bertelsmann Verlag 2020, Seite 95.

Nach dem «Denker» Benedikt XVI. folgte mit Franziskus ein «Pragmatiker» auf den Papststuhl. Franziskus' Vorgänger waren der Meinung, dass die Kirche nicht dafür da ist, um in politische und gesellschaftliche Verhältnisse einzugreifen. Das sah der Mann aus Argentinien anders, ohne sich aber als Anhänger der Befreiungstheologie zu sehen.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

KOMISCHE KÄUZE

Der heilige Franz von Assisi war auf keinen Fall ein «Wohlfühl-Heiliger». Gerade in unserer vom Konsum geprägten westlichen Welt muss seine radikale Haltung als Provokation und Herausforderung empfunden werden. Ein «komischer Kauz», einer, der ohne materielle Güter Erfüllung finden wollte – was ist denn das für einer? Der hat doch eine Schraube locker. Mit dem verstorbenen Papst Franziskus trug ein Kirchenoberhaupt mit Stolz seinen Namen als Ehrbezeugung. Mit einem einfachen «buona sera» eröffnete der päpstliche Franziskus am 13. März 2013 sein Pontifikat und seit diesem fast schon magischen Augenblick hat sich im Vatikan und auch in der katholischen Kirche doch einiges verändert. Papst Franziskus erklärte einmal, er habe sich nach Franz von Assisi benannt, weil Kardinal Cláudio Hummes ihn nach seiner Wahl im Konklave gebeten habe: «Vergiss die Armen nicht!» Franziskus sei für ihn der Mann der Armut, des Friedens, der die Schöpfung liebe und bewahre.

Für Papst Franziskus bedeutet eine «Kirche der Armen» eine Kirche, die sich in Wort und Tat auf die Seite der Bedürftigen, Ausgegrenzten und Benachteiligten stellt. Es geht dabei nicht nur darum, den Armen zu helfen, sondern sich mit ihnen zu identifizieren – die Perspektive der Armen einzunehmen. Der «komische Kauz» aus Argentinien lebte selbst diese Haltung durch persönliche Bescheidenheit vor. Er kritisierte immer wieder die moderne «Wegwerfkultur», ungerechte Wirtschaftssysteme und eine Globalisierung, die viele Menschen ausschliesst. Die Kirche soll sich dabei nicht in einem bequemen Zentrum einrichten, sondern an die «Ränder der Gesellschaft» gehen – geografisch, sozial und existenziell. Eine «Kirche der Armen» begegnet anderen mit Demut und offenem Herzen. Sie urteilt nicht von oben herab, sondern hört zu, begleitet und zeigt Barmherzigkeit. Das ist ein Leitspruch und ein Aufruf, der für uns alle in unserer bequem eingerichteten Welt nicht einfach umzusetzen ist. Vielleicht müssen wir auch «komische Käuze» in einem positiven Sinn werden, nicht indem wir Franz von Assisi oder Papst Franziskus eins zu eins kopieren, jedoch ihre bahnbrechenden Impulse auf unser Leben wirken lassen.

Mit freundlichen Grüssen
Reto Stampfli

Etwas mehr wir ...

Eine Reise zu Gemeinschaftsprojekten im Pastoralraum Olten

Neben der Unterstützung Hilfsbedürftiger, der Gestaltung von Festen und Feiern, der Verkündigung und Weitergabe des Glaubens gehört die Gemeinschaftsbildung zu den Grundhandlungsfeldern christlichen Lebens. Menschen miteinander in Verbindung zu bringen, geschieht allen aktuellen Problemen zum Trotz in Pfarreien, Pastoralräumen und Kirchgemeinden weiterhin. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit werden hier Orte der Begegnung, des Miteinanders und der Gemeinschaftsbildung im Pastoralraum Olten kurz vorgestellt.

JOHANNES RÖSCH

DAS QUARTIERMOBIL

Seit einigen Jahren versucht die Kirchgemeinde Trimbach-Wisen mit Quartierprojekten Gemeinschaft im Dorf zu fördern. Gestartet mit einem Spieletreff im Rankwogquartier lädt aktuell ein ehemaliger Zirkuscontainer – das «Dellenmobil» – bei schönem Wetter ein, Gemeinschaft und Quartierbewusstsein zu pflegen. Der Container wird in Zusammenarbeit mit Caritas Solothurn und Freiwilligen aus dem Quartier und im Auftrag der Kirchgemeinde betrieben. Das Projekt wurde von Karen Hug entwickelt, und sie schrieb im ersten Jahresbericht: «Das Quartiermobil ist ein Ort, wo sich Menschen treffen, wo sich verschiedene Kulturen austauschen und wo Menschen miteinander Dorfgemeinschaft leben. Mit dem Quartiermobil wird dem Gedanken «wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind» nachgelebt.» Das «Dellenmobil» dient sowohl als Treffpunkt wie auch als Anlaufstelle für Fragen, Anliegen und Ideen aller Art. Auch aufseiten der Einwohnergemeinde stösst das Projekt auf grosses Interesse und breite Zustimmung. Das Mobil erhielt auf Antrag des Gemeinderats der Einwohnergemeinde eine unbefristete Baubewilligung, sodass es im Winter nicht verschoben werden muss. Seit dem 1. April 2025

hat Sarah Emmenegger die Projektleitung übernommen.

DIE UNÜBERHÖRBAREN

Ein seit Jahrzehnten sicherer Wert bezüglich Gemeinschaft bildet der Marienchor Olten. Unter der bewährten Leitung von Sandra Rupp Fischer werden immer wieder neue Chor- und Gesangsprojekte ausprobiert und umgesetzt. Aktuell zum Beispiel wird als offenes Projekt für Pfingsten die «Nidaros Jazz Mass» von Bob Chilcott vorbereitet. Aber auch die Pflege traditioneller «klassischer» Kirchenmusik kommt nicht zu kurz. Für Weihnachten steht die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart auf dem Programm.

DIE NETZWERKERIN

Am Rande der Oltnen Altstadt liegt hinter der christkatholischen Kirche die Buchhandlung Klosterplatz. Mit ihrem Team um Buchhändler Christian Meyer ist sie eine wichtige Netzwerkerin im sozialen, kulturellen und religiösen Bereich. Auf der Suche nach Büchern, aber auch nach Menschen mit bestimmten Fähigkeiten, bildet die Buchhandlung eine wichtige Anlaufstelle, ganz zu schweigen von den Buchhändlerinnen und Buchhändlern, die hier eine praxisnahe Ausbildung erhielten und immer

noch erhalten. «Kennst du schon...?», «... darf ich dir kurz jemanden vorstellen?» Immer wieder gelingt es Christian Meyer als guter «Szenekenner» der kirchlichen Landschaft in und um Olten Menschen in Kontakt zu bringen, sei es bei einer Tasse Kaffee oder beim Stöbern in den Büchergestellen.

DIE STILLEN

Zweimal im Monat trifft sich eine kleine Gruppe zur stillen Anbetung in der Mauritiuskirche in Trimbach. Sie pflegt Gemeinschaft im Schweigen mit dieser alten, kirchlichen Meditationsform. Die Anbetung wird von einer Gruppe Ehrenamtlicher organisiert und findet in der Regel jeden zweiten Mittwochabend statt.

DIE JUNGEN

Gemeinschaftserfahrungen für Kinder und Jugendliche bietet das engagierte Leitungsteam der Jubla Trimbach mit Gruppenanlässen und dem Sommerlager als Höhepunkt. Mit viel Herzblut werden von dem grossen Leitungsteam Gruppenstunden und verschiedene Veranstaltungen organisiert. Einer der fünf Grundsätze der Jubla lautet: «Zusammen sein». Der Grundsatz betont die Bedeutung von Gemeinschaft, in der alle mit ihren Stärken und Schwächen willkommen sind und gemeinsam Unterschiedliches



Buchhandlung Klosterplatz

tes auf die Beine stellen können. Gemeinschaft bedeutet bei Jungwacht Blauring, Akzeptanz und Respekt zu leben und Verantwortung zu übernehmen innerhalb und ausserhalb der Gruppe. Auch die Ehemaligen der Jubla Trimbach pflegen Gemeinschaft in Erinnerung an vergangene Zeiten.

DIE KIRCHENPUTZER

Mit dem Wegzug der Kapuziner aus Olten entstand eine empfindliche spirituelle und gesellschaftliche Lücke. Damit der «Geist der Kapuziner» nicht ganz verloren geht, entstand der Verein «Freundinnen und Freunde des Kapuzinerklosters Olten». «Das Kapuzinerkloster Olten ist nicht nur ein historischer Ort, sondern ein lebendiges Erbe, das wir bewahren und für kommende Generationen gestalten wollen. Gemeinsam setzen wir uns für eine Zukunft ein, in der Spiritualität, Kultur und Begegnung im Herzen unserer Stadt weiterblühen», schreibt Werner Good-Heiniger, der Vereinspräsident, auf der vereinseigenen Homepage. Am 1. Juli 2024 übernahm der Verein die Betreuung der Klosterkirche, des Brüderchors und der Sakristei. Der Verein ermöglicht, dass die Klosterkirche als Ort der Begegnung, der Einkehr und des Feierns allen offen steht. Damit die Klosterkirche ein einladender Ort bleibt, braucht es eine regelmässige Reini-



Anschlagbrett in der Klosterkirche des Kapuzinerklosters Olten

gung, die von Freiwilligen erledigt wird. Neben den eigenen Feiern und Veranstaltungen, wie zum Beispiel die monatliche «hora musica» oder dem Ostermorgengottesdienst, ist die Kirche immer noch spirituelles Zentrum der franziskanischen Gemeinschaft. Das Friedensgebet am Donnerstagmorgen findet ebenso in der Klosterkirche statt wie die griechisch-orthodoxen Gottesdienste. Neben der Kirche ermöglicht der Verein auch die regelmässige Öffnung des Klostergartens am Mittwoch und Sonntagnachmittag von Mai bis November. So wird auch der Garten zu einem Ort der Begegnung, insbesondere die gelbe Gesprächsbank, wie sie zurzeit an vielen Orten im Kanton Solothurn anzutreffen ist.

Die Unvollständigkeit dieser Übersicht lädt dazu ein, sich selber auf die Reise zu begeben in die grossen und kleinen «Gemeinschaften» in Pastoralräumen, Pfarreien und Kirchgemeinden und durch eigene Erfahrungen zu ergänzen. ■

Johannes Rösch ist Kirchgemeindepräsident in Trimbach-Wisen, Kinder- und Jugendchorleiter in Trimbach, Präsident des Vereins «Römisch-katholisches Pfarrblatt Region Olten» und wirkt im «Kirchenblatt»-Redaktionsteam mit.

Komm, Heiliger Geist!

**Komm, Heiliger Geist, heilige uns!
Erfülle unsere Herzen
mit brennender Sehnsucht nach der Wahrheit,
dem Weg und dem vollen Leben.**

**Entzünde in uns Dein Feuer,
dass wir selbst zum Lichte werden,
das leuchtet, wärmt und tröstet.**

**Lass unsere schwerfälligen Zungen
Worte finden, die von Deiner Liebe sprechen.**

**Schaffe uns neu,
dass wir Menschen Deiner Liebe werden,
Deine heiligen, sichtbaren Worte Gottes.
Dann werden wir
das Antlitz der Erde erneuern,
und alles wird neu geschaffen.**

**Komm, Heiliger Geist, heilige uns,
gib uns Mut und Stärke uns,
bleibe allzeit bei uns und führe uns.
Amen.**

Aus der Ostkirche
In: Franz Häldinger: Bei Ihm sein – Gebete am Morgen – am Abend.

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Samstag, 3. Mai
HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel

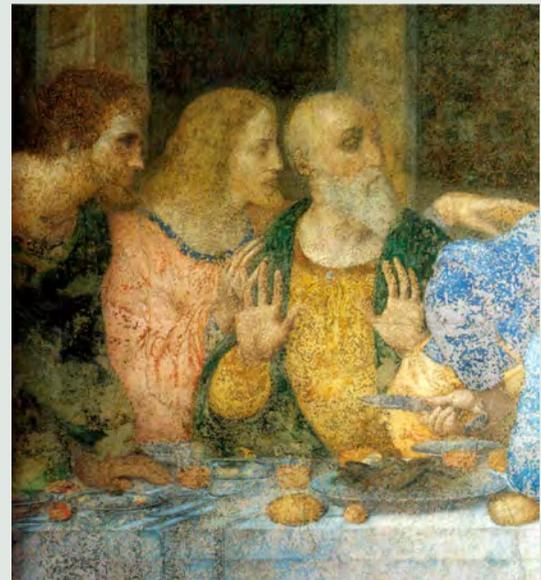
Sonntag, 4. Mai
3. SONNTAG DER OSTERZEIT
L1: Apostelgeschichte 5,27b–32.40b–41
L2: Offenbarung des Johannes 5,11–14
Ev: Johannes 21,1–19 (oder 21,1–14)

Sonntag, 11. Mai
4. SONNTAG DER OSTERZEIT
L1: Apostelgeschichte 13,14.43b–52
L2: Offenbarung des Johannes 7,9.14b–17
Ev: Johannes 10,27–30

Dienstag, 13. Mai
Gedenktag unserer lieben Frau von Fatima

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon
www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Jakobus der Jüngere (Mitte) – Detail aus dem Wandgemälde Das Abendmahl von Leonardo da Vinci

JAKOBUS DER JÜNGERE

Jakobus, Sohn des Alphäus, wird «der Jüngere» genannt. Für die Apostelgeschichte und den heiligen Paulus ist Jakobus die Führungspersönlichkeit der Jerusalemer Urgemeinde, eine «Säule» der Kirche. Beim Apostelkonzil fasst er mit Petrus den Entschluss, von den Heidenchristen nicht die Befolgung der jüdischen Vorschriften zu verlangen, womit er dem christlichen Glauben den Weg zur Weltreligion ebnet. Er wird oft mit Jakobus «dem Älteren» verwechselt, der in der spanischen Stadt Santiago de Compostela beigesetzt sein soll. *sta*

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
 Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikkwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- www.medientipp.ch
- www.radiopredigt.ch
- www.radiomaria.ch
- www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- www.religion.orf.at/tv
- www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Freitag, 2. Mai

SRF 1, 23.50 Uhr

Die Blechtrommel

1959 hat Günter Grass seinen Oskar Matzerath erfunden, das zwergwüchsige Kind, das sich weigert, in der Zeit des aufkommenden Nationalsozialismus die Welt der Erwachsenen zu akzeptieren. Volker Schlöndorff inszenierte «Die Blechtrommel» fürs Kino, mit David Bennent in der Hauptrolle.

Samstag, 3. Mai

Arte, 15.40 Uhr

Die Königinnen vom Nil

Vor rund 3300 Jahren wurde ein adliges Mädchen aus der mittelägyptischen Provinz zur Herrscherin über das mächtigste Reich dieser Epoche: Ihr Name war Teje. Gemeinsam mit Pharao Amenophis III. regierte sie 40 Jahre lang – während des Goldenen Zeitalters Ägyptens. Das faszinierende Porträt einer grossen Königin und der Mutter Echnatons.

Sonntag, 4. Mai

SRF 1, 10.05 Uhr

Sternstunde Religion – Alles über Maria

Keine Frau wurde in den letzten 2000 Jahren so oft dargestellt wie die Mutter Jesu. Welche Rolle spielte Maria als weibliches Ideal in einer patriarchalen Gesellschaft? Welchen Wandel machte die Ikonografie durch, und welche Vorstellungen sind fest im Unterbewusstsein der westlichen Welt verankert?



SRF/CNN/ASSOCIATED PRESS

Samstag, 10. Mai

SRF 2, 10.25 Uhr

Die 2000er – Zeitalter des Terrors

Nach dem Gewinn einer umstrittenen Präsidentschaftswahl wird George W. Bush im Jahr 2001 von den Anschlägen vom 11. September überrascht und startet einen globalen Krieg gegen den Terror. Das erste Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts war eines der dramatischsten in der amerikanischen Geschichte.

Sonntag, 11. Mai

ZDF, 09.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Pilgern – Mit der Sehnsucht unterwegs

In diesem Gottesdienst aus der Wein- stadt Lauda-Königshofen dreht sich alles um das Ankommen beim Pilgern oder im Leben überhaupt. Die St.-Jakobus-Kirche direkt am Jakobs- weg Odenwald-Main-Taubertal bietet Pilgern seit dem 14. Jahrhundert einen Ort der Ruhe und Einkehr. Für viele unter ihnen ist der Weg das Ziel, doch Pfarrer Stefan Märkl betont: «Es geht nicht nur ums Unterwegssein, sondern auch um das Ankommen.»

RADIO

Sonntag, 4. Mai

SWR 2, 13.30 Uhr

Demokratie leben

Die Beziehung zwischen Demokratie und Religion ist komplex, voller Spannungen, aber auch voller Möglichkeiten für fruchtbaren Austausch. Je nachdem, wie man es betrachtet, können sie sich widersprechen, ergänzen oder sogar gegenseitig stärken. Eindrücke vom 39. Evangelischen Kirchentag in Hannover.

Samstag, 10. Mai

SWR 2, 08.30 Uhr

Schön sein – Wie Aussehen unser Leben prägt

Das Aussehen spielt im Leben eines Menschen eine Rolle – aber wie wichtig es ist, hängt stark vom Kontext, der persönlichen Einstellung und der Gesellschaft ab, in der man lebt. Aussehen kann Türen öffnen oder beeinflussen, wie wir wahrgenommen werden.

Sonntag, 11. Mai

SRF 2, 10.00 Uhr

Katholischer Gottesdienst zum Muttertag

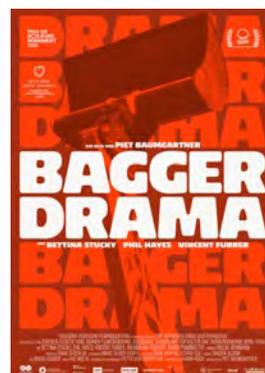
SRF überträgt den Gottesdienst live aus der Pfarrkirche St. Anton in der Stadt Zürich. Pfarrer Andreas Rellstab und Pfarreiseelsorgerin Monika Bieri sprechen in ihrer gemeinsamen Predigt darüber, auf welchen Wegen sich Gott den Menschen mitteilt. Am Muttertag steht die biblische Erzählung des guten Hirten aus dem Johannevangelium im Zentrum. Es geht um das Hören und die Nachfolge.

LITERATUR



Dirk Woltmann
Lernt von den Blumen! Achtsamkeit und Spiritualität in der Natur.
 TVZ Theologischer Verlag, Zürich 2025
 166 Seiten, ISBN 978-3-290-18689-0

FILM



Bagger Drama
 Regie: Vincent Furrer, Bettina Stucky
 Schweiz 2024, ab Mai im Kino

Eine Familie tut sich schwer, über Gefühle, Liebe oder Intimität zu sprechen. Der Familienbetrieb verlangt ihre volle Aufmerksamkeit: Bagger vermieten, verkaufen, reparieren.

Fermata Musica

«MUSICA TRANSALPINA»

Mittwoch, 7. Mai, 17.30 Uhr
 Jesuitenkirche Solothurn

Frühlingsmusik aus England um 1580
 Thomas Morley (1557–1602)
 William Byrd (1540–1623)
 Orlando Gibbons (1583–1625)
 Orlando di Lasso (1532–1594) und
 Thomas Weelkes (1576–1623)

Aus der englischen Madrigalsammlung «Musica transalpina» musiziert das auf Werke des Mittelalters und der Renaissance spezialisierte Ensemble chant 1450.

Tessa Roos und Giovanna Baviera, Alt
 Daniel Manhart und Simon MacHale, Tenor
 Jedediah Allen, Bass
 Ziv Braha, Laute

Eintritt frei, Kollekte.

www.arsmusica.ch/Fermata

Orgelmatinee

ORGELMATINEE
IN DER JESUITENKIRCHE

Samstag, 24. Mai 2025, 11.30 Uhr

Zur ersten Orgelmatinee des Jahres tritt der Organist Andrea Scarpa mit Werken von Alessandro Scarlatti, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn (4. Orgelsonate) auf.

Der gebürtige Italiener lebt und arbeitet seit vielen Jahren in der Schweiz und ist unter anderem Hauptorganist der Kirche Maria Krönung in Zürich.

Dauer: 30 Minuten, Eintritt frei, Kollekte.

www.orgelkonzertesolothurn.com

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
 57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
 Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr. 22, 4500 Solothurn |
 Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaisser, Lommiswil |
 Silvia Rietz, Bellach | Johannes Roesch, Trimbach |
 Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten
 Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn |
 Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Kirche St. Urs und Viktor

40 JAHRE – ORGELJUBILÄUM
IN SUBINGEN

4. Mai 2025, 09.30 Uhr
 Jubiläumsgottesdienst

Luzia Vogelsang und Roman Halter.

Festlicher Gottesdienst mit Orgelmusik zu vier Händen.

14. Mai 2025, 19.30 Uhr
 Orgel- und Synthesizerkonzert
 Michael Mikolaschek.

Der aus Deutschland stammende Organist Michael Mikolaschek präsentiert sein einzigartiges Projekt «Dust off the Queen/Entstaubt die Königin». In diesem Konzert begegnen sich neue Klangvisionen und Traditionelles.

18. Mai 2025, 14.00 Uhr
 Orgelkonzert für Kinder
 Elisabeth Borner und Roman Halter.

Dieses speziell für Kinder gestaltete Konzert soll auch die Kleinen an die Orgel heranführen und sie von den unterschiedlichen Klangfarben der Orgel verzaubern lassen.

23. Mai 2025, ab 18.00 Uhr
 Lange Nacht der Kirchen
 Blasart, Kirchenchor Subingen, Christof Gasser, Musikgesellschaft Subingen, Taizé-Feier und Ausklang mit Gregor Lisser.

Vollständiges Programm im nächsten «Kirchenblatt».

Nach den Veranstaltungen offeriert der Pfarreirat Subingen jeweils ein kleines Apéro.

www.pawa-ost.ch

Orgelkonzerte Olten

LICHT UND URSPRUNG
DES LICHTS

Konzert für Orgel und Gregorianik

18. Mai 2025, 19.30 Uhr

Kirche St. Martin, Olten

Das alte Repertoire zum 5. Ostersonntag.

Schola Gregoriana ad hoc

Thomas A. Friedrich, Leitung

Francesco Saverio Pedrini, Orgel

KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG

Das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung ist auf der Plattform «plusbildung» zugänglich. Dies erleichtert es den Interessierten, das richtige Angebot zu finden.

www.plusbildung.ch

Fachstelle Kirchenmusik

SOLOGESANG IM GOTTESDIENST
«VENI SANCTE SPIRITUS»

Samstag, 7. Juni, 10.00– 18.00 Uhr
 Langenthal, Unterkirche Maria Königin

Ein Streifzug durch die geistliche Literatur für Sologesang und Orgel mit besonderem Augenmerk auf Gesänge für Pfingsten.

Praxis: gemeinsames Erarbeiten der Musik für den Gottesdienst um 17.00 Uhr in der kath. Kirche «Maria Königin», Langenthal.

Kursleitung: Renata M. Jeker und Thomas A. Friedrich.

Anmeldung bis Samstag, 17. Mai 2025.

Kosten: CHF 100.–, zahlbar vor Kursbeginn – keine Rückerstattung bei Absenz. Verpflegung und Kursmaterial inklusive.

www.kirchenmusik-solothurn.ch



Weltgebetstag für Berufungen

PILGER+INNEN DER HOFFNUNG
11. Mai 2025

Ganz entsprechend dem Heiligen Jahr lautet auch das Jahresmotto der Diözesen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz «Pilger+innen der Hoffnung». Dazu ist ein Impulsheft mit einem Geleitwort von Joseph Maria Bonnemain, einem Predigtimpuls des Theologenpaares Ines (Pilgerseelsorgerin) und René Schaberger sowie Vorschlägen zur Gestaltung von liturgischen Feiern zum Gut-Hirt-Sonntag erschienen.

Erstmals hat die DOK das Anliegen der Berufungspastoral mit einer Pflichtkollekte am 4. Mai 2025 verbunden, um die gemeinsame Verantwortung für Berufungen bewusst zu machen.

www.berufungen.ch

Universität Luzern

FORUM ÖKUMENE: DAS KONZIL
VON NICÄA VOR 1700 JAHREN
– ECHT ODER NUR SCHEINBAR
ÖKUMENISCH?

Dienstag, 13. Mai 2025, 18.15 Uhr
 Universität Luzern

Zum Konzilsjubiläum 2025.

Prof. em. Dr. Markus Ries,
 Luzern/Rain.

www.unilu.ch/fakultaeten/tf/veranstaltungen/agenda/



Kino Dolce Vita – Solothurn

WHEEL OF FORTUNE AND FANTASY

Donnerstag, 15. Mai 2025
Kino Capitol, Solothurn

Ryusuke Hamaguchi, Japan 2021, jap./d., 121 Min.

Der Film zeigt eine Trilogie an Episoden über drei Frauen, die sich in unterschiedlichen Situationen mit Beziehungsproblemen auseinandersetzen. Meikos Welt wird auf den Kopf gestellt, als sie entdeckt, dass ihre beste Freundin Gefühle für ihren Ex-Mann hat. Sasaki, ein verbitterter Student, will sich mit seiner Klassenkameradin Nao an seinem Professor rächen. Und nach zwanzig Jahren trifft Natsuko eine Frau, mit der sie eine Vergangenheit teilt.

www.cinedocevita.ch

Kloster Mariastein

ORGEL UND HAMMOND ORGAN B3 IM DIALOG – EXPERIMENTELLES, JAZZKLASSIKER, ORGELWERKE

Sonntag, 4. Mai 2025, 16.00 Uhr

Klosterkirche Mariastein

Roland Köppel, Hammond Organ B3
 Christoph Kaufmann, Orgel

In diesem Konzert begegnen sich der Jazzmusiker und Komponist Roland Köppel und der Organist Christoph Kaufmann. Gemeinsam entwickeln sie einen experimentellen Dialog zwischen der Hammond Organ B3 und der grossen Metzler-Orgel der Basilika Mariastein.

Eigenkompositionen und Improvisationen stehen solistischen Parts mit virtuosen Jazzklassikern und prächtigen Orgelwerken gegenüber.

Der spezielle und legendäre Sound der Hammond-Orgel vermischt sich dabei mysteriös und sphärisch mit den subtilen und facettenreichen Klangfarben der Kirchenorgel.

Gottesdienste

Sonn- und katholische Feiertage: 09.00 Uhr, Konventamt; 11.00 Uhr, Eucharistiefeier.
 Werktage: 09.00 Uhr, Konventamt.

www.kloster-mariastein.ch

Solothurner Spitäler SoH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

Sonntag, 4. Mai

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. Mai

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 4. Mai

Gedächtnis für Sr. Michaela Denzlinger

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Montag, 5. Mai

07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 10. Mai

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 11. Mai

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Montag, 12. Mai

07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jeweils am Dienstag und Freitag

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

KAFFEE UND KUCHEN IM KLOSTERGARTEN

Samstag, 10. Mai, 15.00 bis 17.00 Uhr

Die Schwestern vom Kloster Namen Jesu und der Freundeskreis laden Sie ein in den Klostergarten.

Unter freiem Himmel wollen wir über Gott, die Welt, den Verein und das Leben im Kloster plaudern, aber auch in Stille den Klostergarten betrachten oder geniessen.

Eintritt frei, Kollekte.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

www.namenjesu.ch

IBZ Scalabrini

GOTTESDIENST

Jeden ersten Montag im Monat.

Montag, 5. Mai

20.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Josef, Baselstrasse 25, Solothurn

Tel. 032 623 54 72

ibz-solothurn@scala-mss.net

www.scala-centres.net

Behörden & Fachstellen

www.kirchenblatt.ch/seelsorgefachstellen

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
 Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

3. Sonntag der Osterzeit, 4. Mai

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

4. Sonntag der Osterzeit, 11. Mai

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe

jeweils am Montag um 09.00 Uhr.

www.klostervisitation.ch

Franziskanische Gemeinschaft

Im Kloster Visitation Solothurn

Montag, 5. Mai

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

18.45 Uhr, Impuls Evangelium des Tages

www.fg-solothurn.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr

Lobpreis, Impuls und Anbetung.

MITTAGSGEBET

Freitag, 12.00 Uhr

Angelus «Loretto-Style».

«CANDLE-LIGHT» WORSHIP GOTTESDIENST

Samstag, 3. Mai, 18.00 Uhr,

Katholische Kirche Bellach.

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29

4500 Solothurn

Informationen und Links:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Männerkongregation Mariä Himmelfahrt

WALLFAHRT NACH OBERDORF

Samstag, 10. Mai

09.00 Uhr, Treffpunkt Kloster Namen Jesu

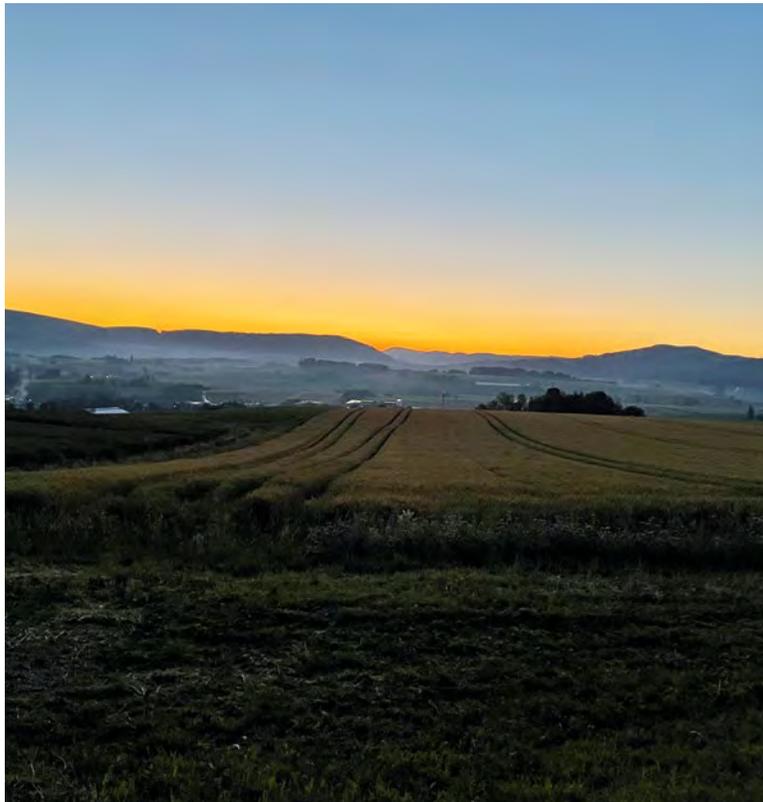
11.00 Uhr, Eucharistiefeier Kirche Oberdorf

Im Anschluss Picknick im Pfarrgarten.

www.mkmh.ch

Nachtwanderung nach Mariastein

Samstag/Sonntag, 28./29. Juni



Wir führen wieder die traditionelle Nachtwanderung nach Mariastein durch. Alle, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen, mit uns mitzuwandern.

Wir besammeln uns bei gutem Wetter um 23.30 Uhr am Samstagabend vor der Kirche in Balsthal. Mit Privatautos werden wir auf den Scheltenpass geführt.

Die Nachtwanderung führt uns dann ab dem Scheltenpass über die Rotmatt, das Welschgätterli nach Grindel, von dort weiter nach Laufen und über das Metzlerlenchrüz nach Mariastein. Unterwegs stärken wir uns mit einem Frühstück, das von der Pfarrei Balsthal offeriert wird.

Die Wanderzeit beträgt ca. 10 Stunden, inkl. Pausen und Morgenessen. Total sind es 828 Meter Aufstieg und 1344 Meter Abstieg. Wir werden ca. um 10 Uhr in Mariastein ankommen.

Um 11 Uhr besuchen wir gemeinsam den Gottesdienst in der Klosterkirche. Anschliessend nehmen wir ein Mittagessen auf eigene Kosten im Restaurant ein.

Bedingung für die Nachtwanderung sind gute Ausdauer, Kondition und Marschtüchtigkeit. Diese Wanderung ist kein Spaziergang und nur für gute und geübte Wanderinnen und Wanderer geeignet!

Die Rückfahrt erfolgt mit einem Kleinbus oder Personenwagen, je nach Anzahl Teilnehmer:innen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens 9. Juni an das Pfarramt Balsthal, Tel. 062 391 91 91. Das Detailprogramm erhalten Sie nach der Anmeldung.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen!

Renate Baumgartner, Organisatorin, und Frank Müller, Wanderleiter

Sommerlager SOLA 2025

Samstag, 5. bis Samstag, 12. Juli
in Buttes (NE)

Die Jubla Balsthal lädt alle interessierten Kinder und Jugendlichen ins SOLA 2025 nach Buttes (NE) ein. Lagermotto: Jublassic Park.

Das Lagerhaus befindet sich im zauberhaften Val-de-Travers. Was das Lagerhaus besonders macht, ist seine abgelegene, wunderschöne Umgebung. Es gibt sehr viel Platz, auf welchem ausgetobt werden kann. Das Haus bietet zahlreiche, unterschiedlich grosse Zimmer.

Die Kinder erwartet etwas Unglaubliches. Als die Leitenden das diesjährige Lagerhaus besichtigten, stiessen sie auf merkwürdige Spuren: riesige Fussabdrücke im Boden, Kratzspuren an den Bäumen und plötzlich ertönte ein tiefes Grollen aus dem Wald. Von wem stammen alle diese Spuren? Was verbirgt sich dort draussen?

Eines steht fest: Hier verbirgt sich ein uraltes Geheimnis, das tief in der Vergangenheit liegt. Was genau uns erwartet, wissen wir nicht.

Dieses Lager wird ein Abenteuer, wie wir es noch nie erlebt haben. Bist du mutig genug, mit uns das Unbekannte zu entdecken?

Lagerbeitrag:

1 Kind:	Fr. 150.–
Jedes weitere Kind:	Fr. 130.–

Kontoangaben:

Clientis Bank im Thal.
Blauring und Jungwacht Balsthal CH42 0643 4016 7212 6210 3.

Anmeldeschluss:

Samstag, 21. Juni 2025.

Versicherung:

Ist Sache der Teilnehmenden.

Kontakt:

Falls Fragen zur Anmeldung oder zum Sommerlager allgemein auftreten, stehen Ihnen unsere Lagerleiterin Leila Bussmann und unser Scharleiter Bruno Businger gerne zur Verfügung.

Leila Bussmann,
Waldgasse 16,
3360 Herzogenbuchsee,
079 569 1703 oder leila@ggs.ch.

Bruno Businger,
Eichholzweg 5,
4710 Balsthal,
076 812 95 84 oder b.businger2004@gmail.com.

Zum Vormerken:

Lagerrückblick im Pfarreiheim Balsthal am Samstag, 6. September 2025.

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennernthal.ch
Leitender Priester | Dr. Joseph Alummottli Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennernthal.ch
Sekretariat des Pastoralraums | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeiten | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 3. Mai, 18.30 Uhr
Hl. Philippus und Hl. Jakobus
Vorabendgottesdienst
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Aedermannsdorf
 Patrozinium Josef der Arbeiter.

Mittwoch, 7. Mai
19.00 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Maiandacht in der
St.-Jakobs-Kapelle Höngen
 Frauengemeinschaft.

Donnerstag, 8. Mai, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Mai, 19.00 Uhr
4. Sonntag der Osterzeit
Maiandacht in der Lourdes-Grotte
 Bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Mittwoch, 14. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 17. Mai, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
 Dankgottesdienst Erstkommunion.

Sonntag, 18. Mai, 10.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Matzendorf
 Patrozinium Hl. Pankraz, mitgestaltet vom Kirchenchor und zwei Firmandinnen.

AEDERMANNSDORF

Samstag, 3. Mai, 18.30 Uhr
Hl. Philippus und Hl. Jakobus
Vorabendgottesdienst
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier
 Patrozinium Josef der Arbeiter.

Dienstag, 6. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 11. Mai, 10.00 Uhr
4. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
 Erstkommunion.

Dienstag, 13. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 14. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Mai, 10.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Matzendorf
 Patrozinium Hl. Pankraz, mitgestaltet vom Kirchenchor und zwei Firmandinnen.

HERBETSWIL

Samstag, 3. Mai, 18.30 Uhr
Hl. Philippus und Hl. Jakobus
Vorabendgottesdienst
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Aedermannsdorf
 Patrozinium Josef der Arbeiter.

Sonntag, 4. Mai, 19.30 Uhr
3. Sonntag der Osterzeit
Maiandacht
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mittwoch, 7. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Mai, 10.30 Uhr
4. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier

Sonntag, 18. Mai, 10.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Matzendorf
 Patrozinium Hl. Pankraz, mitgestaltet vom Kirchenchor und zwei Firmandinnen.

MATZENDORF

Samstag, 3. Mai, 18.30 Uhr
Hl. Philippus und Hl. Jakobus
Vorabendgottesdienst
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Aedermannsdorf
 Patrozinium Josef der Arbeiter.

Sonntag, 4. Mai
3. Sonntag der Osterzeit
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
 Erstkommunion.

Mittwoch, 7. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Mittwoch, 14. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 15. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle

Sonntag, 18. Mai, 10.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier
 Patrozinium Hl. Pankraz, mitgestaltet vom Kirchenchor und zwei Firmandinnen.
Dreissigster: Heinz Meister-Bader.

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 3. Mai, 18.30 Uhr
Hl. Philippus und Hl. Jakobus
Vorabendgottesdienst
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Aedermannsdorf
 Patrozinium Josef der Arbeiter.

Sonntag, 4. Mai, 10.00 Uhr
3. Sonntag der Osterzeit
Ref. Gottesdienst in Gänsbrunnen

Mittwoch, 7. Mai, 19.30 Uhr
Maiandacht
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Donnerstag, 8. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 10. Mai, 18.15 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Dienstag, 13. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 18. Mai, 10.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Matzendorf
 Patrozinium Hl. Pankraz, mitgestaltet vom Kirchenchor und zwei Firmandinnen.

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Muttertag
10. Mai 2025



Bildquelle: Pixabay

Wir wünschen allen Müttern einen wunderschönen Muttertag.

Voranzeige Lange Nacht der Kirchen
23. Mai 2025



Zeitgleich mit Österreich und anderen europäischen Staaten werden am Freitag, 23. Mai, in der Schweiz die Kirchen ihre Türen und Tore öffnen, um Kirche einmal anders zu erleben.

Im Rahmen der «Langen Nacht der Kirchen» können sich Besucherinnen und Besucher bei uns im Thal auf folgende drei vielfältige Programme freuen:

KLANGVOLL

Kirche Aedermannsdorf.
 Sommerkonzert der Musikschule Hinteres Thal mit Verpflegungsmöglichkeit, anschliessend weitere Attraktionen wie Spiele mit der Ludothek, Filmvorführung etc.

WUNDERsam

Antoniuskapelle Horngraben.
 Mystische Geschichten im nächtlichen Wald. Die Stille der Nacht, das Mondlicht und ihre Laterne begleiten Sie zur Antoniuskapelle im Horngraben. Anschliessend gemeinsamer Laternenmarsch zurück ins Dorf.

AUSGESETZT – um zu berühren
Kapelle St. Agatha Matzendorf.
 Aussetzung des Allerheiligsten. Kraftvolle Stille – spirituelle Klänge – persönliche Meditation.

Detailliertere Infos finden Sie im nächsten «Kirchenblatt».

Reservieren Sie sich den Termin. Wir freuen uns auf Sie.

Kollekten

Samstag, 03. Mai – Patrozinium
Pfarrbedürfnisse Aedermannsdorf

Sonntag, 04. Mai
Erstkommunion Matzendorf
Stiftung Theodora

Samstag/Sonntag, 10./11. Mai
St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen

Sonntag, 11. Mai
Erstkommunion Aedermannsdorf
Stiftung Sternschnuppe

Samstag, 17. Mai
Vereinigung Don Bosco Werk

Sonntag, 18. Mai – Patrozinium
Pfarrbedürfnisse Matzendorf

Willkommen zur Maiandacht

Der Marienmonat ist der Monat der Maiandacht. Wir laden Sie herzlich zu unseren Maiandachten ein.

04. Mai	19.30 Uhr	Kirche Herbetswil
07. Mai	19.00 Uhr	Kapelle Höngen Laupersdorf
07. Mai	19.30 Uhr	Kirche Welschenrohr
11. Mai	19.00 Uhr	Grotte Laupersdorf
25. Mai	19.00 Uhr	Grotte Laupersdorf

Pastoralraumgottesdienst



Eucharistiefeier
18. Mai, 10.00 Uhr, in Matzendorf

Am Sonntag, 18. Mai, feiern wir den Hl. Pankratius, unseren Kirchenpatron von Matzendorf. Die Feier wird vom Kirchenchor und zwei Firmandinnen mitgestaltet.

Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher aus dem ganzen Pastoralraum.

Treffen mit dem Firmspender



Am 22. April haben die diesjährigen Firmanden aus dem Pastoralraum ihren Firmspender Bischofsvikar Georges Schwickerath kennengelernt. Es ist eine Bereicherung des Firmweges, wenn man so einen Abend anbieten kann und sich der Firmspender die Zeit nimmt, die Jugendlichen kennenzulernen.

Nach einer Vorstellungsrunde der Firmanden und der Erklärung, warum sie sich firmen lassen möchten, gab auch Herr Schwickerath einen Einblick in seinen Lebenslauf. Viele Fragen kamen von den Jugendlichen an den Firmspender zusammen. Es ging um das Lieblingsessen, die Ausbildungsdauer zum Pfarrer und vieles mehr.

Herr Schwickerath bereitete die Firmanden dann noch auf die Firmung vor. Was hat es auf sich mit der Handauflegung und dem Heiligen Geist? Aufmerksam hörten sie der spannenden Erklärung zu und hatten zum Teil auch schon die richtigen Antworten auf Lager.

Morena Tosato

Mitteilung der Pastoralraumleiterin

Im letzten «Kirchenblatt» haben Sie die Stellenausschreibung für die Leitungsassistentin (Sekretariat des Pastoralraumes) gelesen. Ich habe meine Anstellung im Dünnerthal ebenfalls gekündigt und meine Demission für die Beauftragung als Pastoralraumleiterin und Gemeindeleiterin aller Pfarreien beim Bischof eingereicht.

Der Vorstand des Zweckverbandes hat ohne Absprache «beschlossen», aufgrund von «Sparmassnahmen» per 1. August 2025 die Leitung des Pastoralraumes an P. Joseph zu übertragen und mich als Pfarreiseelsorgerin mit 50 % zu beschäftigen. Für den Rest des Stellenpensums dürfte ich die pensionierte Katechetin ersetzen mit Religionsunterricht und Sakramentenkatechese. Das werde ich nicht tun. Zusammen mit unserer Leitungsassistentin verlasse ich den Pastoralraum Ende Juni. Mit einigen Ferientagen noch etwas früher.

Es ist schade, dass die äusseren Voraussetzungen, welche die Seelsorge in den zentralen Bereichen Verkündigung, Liturgie, Diakonie und Gemeinschaftsbildung ermöglichen, eingeschränkt werden.

Der Entscheid, den gut organisierten, lebendigen Pastoralraum mit einem fruchtbaren Boden kirchlichen Lebens, mit vielen Menschen, die sich engagieren, und einer reichen Tradition zu verlassen, ist mir nicht leichtgefallen. Unzählige wertvolle Begegnungen und ein sehr gutes Zusammenspiel auf kirchlicher Ebene bleiben mir in Erinnerung.

Im Pastoralraum haben wir regelmässig folgendes Gebet gesprochen, um von Gott getragene Wege und Lösungen zu finden und uns bewusst zu machen, von welcher Kraft wir geleitet sind. Gerne hinterlasse ich Ihnen das Gebet für Ihren persönlichen Weg und für die Zukunft des Pastoralraumes.

Leitung Pastoralraum Dünnerthal, Andrea Allemann

Pastoralraumgebet



Gott,
wir stehen vor dir
und legen alle unsere Ahnungen,
Hoffnungen und Sorgen
in deine Hände.
Manchmal freuen wir uns auf Neues,
manchmal möchten wir,
dass alles so bleibt wie es ist.
Manchmal fühlen wir uns zu schwach,
die neuen Aufgaben aus eigener Kraft zu schaffen.

Gott,
bei allem was kommt,
schenke uns Menschen,
die uns begleiten und unterstützen.
Und wenn niemand da ist,
sei du mit deinem guten Geist unser Begleiter.
Du Gott, der sagt:
«Ich-bin-da!»
Bleibe uns nahe, in der Hilfe durch
Christus, unseren Herrn.
Amen.

Wie weiter?

Der Zweckverband hat auf Sommer 2025 einschneidende Sparmassnahmen beschlossen. Es ist bedauerlich, dass die Kommunikation über die damit verbundenen Pensensreduktionen gegenüber den Betroffenen, den Gläubigen und dem Bistum nicht genügend wahrgenommen wurde. Die sich abzeichnende seelsorgerliche Situation im Pastoralraum Dünnerthal ist gravierend. Es ist heute offen, ob und wie die Seelsorge und Verkündigung ab Sommer 2025 gestaltet und gewährleistet werden kann. Dies bereitet grosse Sorgen.

Die beschlossenen Sparmassnahmen beeinträchtigen eine Wiederbesetzung der offenen Stellenprozente auf den Sommer hin massiv. Es wird zeitnah Gespräche des Bistums mit dem Vorstand des Zweckverbandes brauchen; denn Neuanstellungen müssen für die betroffenen Personen verlässlich sein. Das Bistum wird entsprechend auf den Vorstand des Zweckverbandes zugehen.

Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche Bischofsvikariat St. Verena

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Zum Muttertag



Wir wünschen allen Müttern und ihren Familien einen wunderschönen Muttertag, unvergessliche Momente, gute Gesundheit und Gottes Segen.

Setzlingsmarkt Schloss Wildegg Samstag, 03. Mai

Besammlung um 8 Uhr beim Schulhaus in Laupersdorf. Wir fahren gemeinsam nach Wildegg zum Setzlingsmarkt. Hier finden wir, was das Gärtnerinnenherz höherschlagen lassen wird.

Damit alle nach Wildegg kommen, sind wir froh für freiwillige Fahrerinnen. Die Heimreise erfolgt individuell. Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit euch ins Schloss Wildegg.

Der Vorstand / www.frauengemeinschaft.com

Maiandacht in der St.-Jakobs-Kapelle Hängen Mittwoch, 7. Mai, 19.00 Uhr

Besammlung beim Parkplatz Schulhaus Laupersdorf um 18.15 Uhr für Fussgänger und um 18.45 Uhr für die Autofahrer. Wir spazieren gemeinsam nach Hängen oder treffen uns direkt dort.

Nach der Maiandacht spazieren oder fahren wir ins Hasebödeli, wo wir bei einem kleinen Imbiss gemütlich zusammensitzen und es uns gut gehen lassen. Wir freuen uns auf eine schöne Maiandacht mit euch zusammen. Die Maiandacht wird ökumenisch gefeiert.

Der Vorstand / www.frauengemeinschaft.com

Maiandachten

Sonntag, 11. Mai und 25. Mai, 19.00 Uhr

Herzliche Einladung zu unseren Maiandachten.

An zwei Sonntagen im Mai wollen wir zu unserer Mutter Gottes beten.

Wenn der Nachmittag sonnig war, treffen wir uns um 19 Uhr bei der Lourdes-Grotte.

In diesem Fall wird bereits um 18.15 Uhr mit allen Glocken geläutet. Bei schlechtem Wetter finden wir uns um 19 Uhr in der Kirche ein.

Seniorenflug

Donnerstag, 15. Mai

Wir laden alle AHV/IV-Bezüger herzlich zur Maifahrt ein.

Abfahrt: Um 10 Uhr beim Storchentparkplatz.

Route: Laupersdorf–Gruyère (Mittagessen), Rückfahrt mit Drinkhalt am Murtensee.

Kostenanteil: Fr. 70.– für Carfahrt, Mittagessen, Dessert, Kaffee.

Bitte den Betrag richtig bereithalten! Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldungen: bis spätestens Freitag, 9. Mai, an Anni Flück, Tel. 062 91 40 34.

Senioren-Team Laupersdorf

Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 8. Mai, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Arnold Walser-von Arb; alle verstorbenen Seelsorger der Pfarrei; Agnes von Arx-Steiner.
Gedächtnis: Ruth Gasser-Brunner; Josef Saner-Schaad.

Samstag, 17. Mai, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Lory und Georg Bloch-Brunner; Ella Brunner; Anna und Rudolf Flück-Schibler; Werner und Aline Strähl-Kaufmann; Franziska und Josef Walser-Bur.

Gedächtnis: Niklaus Walser-Bachmann; Greti Müller-Schaad; Heinz und Hanni Brunner-Gasser; Susanne Brunner; Beatrice und Werner Jeger-Schaad; Gregor Marti-Golling; Clara Brunner-Müller und Sohn Maxli; Franz Spreiter (gest. vom Kirchenchor).

Pfarreisekretariat | Mirjam Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 14 60
Bürozeit | Jeden ersten Montag im Monat von 9.00–10.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche
Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Patrozinium

Samstag, 3. Mai, 18.30 Uhr

Am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, ist der Gedenktag des Hl. Josef des Arbeiters, des Schutzpatrons unserer Kirche. Das Patrozinium feiern wir im Gottesdienst vom 3. Mai.

Erstkommunion

Sonntag, 11. Mai, 10.00 Uhr



Sieben Kinder aus unserer Pfarrei haben sich seit letzten Herbst unter dem Motto «E wunderbare Schatz» intensiv auf ihre Erste Heilige Kommunion vorbereitet. Die Kinder sind eingeladen zum Tisch des Herrn, an dem wir alle unsere Verbundenheit mit unserem Freund Jesus Christus feiern.

Folgende Kinder dürfen ihre Erste Heilige Kommunion empfangen:

- Bader Jael
- Bader Yannis
- Bolliger Mila
- Born Livio
- Cavallo Aurelio Giuliano
- Rumpf Alessia
- Rumpf Janis

Bei schönem Wetter startet die Prozession, begleitet von der Musikgesellschaft Konkordia, um 9.40 Uhr beim Postplatz. Bei ungünstiger Witterung entfällt die Prozession und der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Kirche.

Nach dem Gottesdienst offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro, der von der Musikgesellschaft Konkordia musikalisch umrahmt wird. Allen Beteiligten, welche die Kinder auf dem Weg zu ihrem grossen Tag begleitet haben, entbieten wir ein herzliches Dankeschön.

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen segensreichen und unvergesslichen Tag!

Zum Muttertag

Wir wünschen allen einen schönen Tag im Kreise ihrer Liebsten.

Seniorenmittagstisch

Montag, 19. Mai, 11.30 Uhr

Wir treffen uns im Restaurant Schlüssel zum gemeinsamen Mittagessen. Anmeldung bitte bis Freitagabend, 16. Mai, im Restaurant Schlüssel, Telefon 032 637 15 30.

Anna Eggenschwiler und Rita Häni

Voranzeige «Lange Nacht der Kirchen» Freitag, 23. Mai

Kirche Aedermannsdorf, Horngrabenskapelle und St.-Agatha-Kapelle Matzendorf

Ein vielfältiges Angebot erwartet Sie. Die genauen Programme finden Sie im nächsten «Kirchenblatt» unter dem Pastoralraum.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 3. Mai, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Willy Bläsi; Anna Bläsi-Heller; H.H. Pfarrer Benedikt Vinzens und seine Eltern.

Jahresgedächtnis: Heinz Eggenschwiler-Eggenschwiler; Nelly und Marcel Stampfli-Eggenschwiler.

Gedächtnis: Johanna und Kurt Allemann-Allemann; Theres Eggenschwiler; Olga und Werner Hug-Vogt; Marcel Meister; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli.

Mittwoch, 14. Mai, 19.30 Uhr

Gedächtnis: Getrud und Hans Bläsi-Masson; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Pia und Paul Bobst-Bieli.

Herbetswil

Pfarrsekretariat | Sabine Müller-Altarmatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 13.30–15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristanin | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben



Maiandacht

Sonntag, 4. Mai, 19.30 Uhr

Am 1. Sonntag im Mai laden wir Sie ganz herzlich zu einer Maiandacht zu Ehren der Mutter Gottes ein. Der Kirchenchor wird die Andacht mit seinen Liedern verschönern. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Rückblick Palmsonntag



Viele Kinder und Erwachsene warteten am Palmsonntag mit ihren wunderschön gestalteten Palmen vor der Kirche. Unsere Pastoralraumleiterin Andrea Allemann segnete die vielen Palmen, und so zogen anschliessend alle zusammen in die Kirche ein, wo gemeinsam Gottesdienst gefeiert wurde.

Nach dem Gottesdienst verteilten die Ministrant:innen den Gottesdienstbesucher:innen kleine, gesegnete Palmströsschen, welche von Mitgliedern der Pfarreigruppe gestaltet wurden. Herzlichen Dank an alle, welche zum Gelingen dieser schönen Feier beigetragen haben.

Matzendorf

Pfarrsekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminée-raum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Erstkommunion

Sonntag, 04. Mai, 10.00 Uhr
Kirche

Am Sonntag, 4. Mai, dürfen wir gemeinsam mit 15 Kindern das Fest der Ersten Heiligen Kommunion feiern. Als Thema der Erstkommunion wurde «E wunderbare Schatz» gewählt. Wir hoffen, dass sich die Erstkommunikanten als Teil unserer christlichen Gemeinschaft willkommen fühlen am Mahl Gottes und wünschen den Kindern und ihren Familien einen unvergesslichen, schönen Festtag.

Erstkommunion dürfen feiern: Justin Ackermann, Alena Allemann, David Babic, Giuliana Carusone, Nino Fluri, Mara Gerber, Amelia Hug, Jason Hürlimann, Justin Hürlimann, Liem Niggli, Noah Riser, Ilaria Romeo, Solveja Schmid, Tina Susac und Rahel von Burg.

Bei schönem Wetter findet die Prozession durch das Dorf, begleitet von der Brass Band Matzendorf, statt. Besammlung um 9.30 Uhr bei der Kapelle. Bei ungünstiger Witterung entfällt die Prozession und der Gottesdienst findet um 10 Uhr in der Kirche statt. Nach dem Gottesdienst offeriert der Pfarreirat vor der Kirche ein Apéro, welcher durch die Brass Band musikalisch umrahmt wird. Allen Beteiligten,

besonders den Betreuerinnen, welche die Kinder auf ihren grossen Tag vorbereitet und die Kirche festlich geschmückt haben, anbieten wir ein herzliches Dankeschön.

S'isch Kafi-Träff, chunsch au?

Mittwoch, 14. Mai, 09.00–11.00 Uhr
Pfarreiheim

Der gemütliche und ungezwungene Matzendorfer Treffpunkt für Jung und Alt.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat. Auch Kinder sind willkommen, eine Spielecke ist vorhanden.

www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Patrozinium Hl. Pankraz

Sonntag, 18. Mai, 10.00 Uhr
Kirche

Am 18. Mai feiern wir unseren Kirchenpatron, den Hl. Pankraz. Dieser Gottesdienst wird vom Kirchenchor und zwei Firmandinnen feierlich musikalisch umrahmt.

Voranzeige «Lange Nacht der Kirchen»

Freitag, 23. Mai

Kirche Aedermannsdorf, Horngrabenkapelle und St.-Agatha-Kapelle Matzendorf

Ein vielfältiges Angebot erwartet Sie an diesem Freitag in unserem Pastoralraum. Sie können auswählen zwischen einem Schülerkonzert, Kirchenbesichtigung, Spieleplausch, Besinnung, Laternenmarsch, spirituellen Klängen, stiller Anbetung und gemütlichem Beisammensein. Die genauen Programme finden Sie unter dem Pastoralraum.



Sakristanin Kapelle

Maria Schindelholz-Zemp
 Neumatt 2
 4713 Matzendorf
 062 394 13 16

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird am Mittwoch, 14. Mai, von 9.30 bis 10.30 Uhr, während des Kafi-Träffs für Sie geöffnet sein. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich mit neuem Lese-stoff einzudecken.



Palmsonntag

Witterungsbedingt wurden die Palmen vor der Kirche feierlich gesegnet. Wir danken allen Pfarreiangehörigen, besonders der Jubla, ganz herzlich für das Anfertigen der grossen Palmstangen, der zahlreichen Palmstrüsse und das gemeinsame Mitfeiern.

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 15. Mai, 19.30 Uhr
Kapelle

Jahrzeit: Ernst und Helen Profos-Ullmann.

Gedächtnis: Adolf und Frieda Burkhalter-Schüpbach und Hans Burkhalter; Bruno Strähl-Meister, Richard und Bertha Meister-Schmidlin und Peter Meister; Therese und Willi Leuenberger; Karl Winistörfer-Vogt.

Sonntag, 18. Mai, 10.00 Uhr

Kirche

Dreissigster: Heinz Meister-Bader.
Jahrzeit: Linus Strähl-Müller; Josef und Hedwig Kälin-Müller; Georg Hügli-Müller; Lilly Müller-Probst; Christa Kissling-Wyss.

Gedächtnis: Margrit Meister-Vogel; Erika Tellenbach-Wisler; Heidi Rütli-Fluri; Therese Nussbaumer-Meister (gestiftet vom Kirchenchor); Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Marili und Kasimir Meister-Büttler und ihre verstorbenen Kinder; Rosa und Hans Wigger-Marbacher und ihre verstorbenen Söhne; Richard Meister-Zuber.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreleben



Foto: Liliane Rastorfer, Malsenberg

Kirchenpatron in Aedermannsdorf

Samstag, 3. Mai, 18.30 Uhr

Am Samstag, 3. Mai, um 18.30 Uhr feiern wir den Kirchenpatron Josef den Arbeiter in Aedermannsdorf. Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen.

Reformierter Gottesdienst

in der Kapelle Gänsbrunnen

Sonntag, 4. Mai, 10.00 Uhr

Unsere reformierten Mitchristen feiern am Sonntag, 4. Mai, um 10 Uhr in der Kapelle in Gänsbrunnen. Wir begrüssen alle recht herzlich und wünschen einen schönen Gottesdienst.

Maiandacht mit Cäcilienchor

Mittwoch, 7. Mai, 19.30 Uhr

Der Pfarreirat hat unter dem Titel «Maria, die Mutter aller Menschen» für Sie eine Maiandacht vorbereitet. Umrahmt wird diese Feier vom Cäcilienchor Welschenrohr unter der Leitung von Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink. Es ertönen Marienlieder. Wir freuen uns sehr, auch Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Muttertag



Foto: Cornelia Schär, Balsthal

Keine Weisheit, die auf Erden gelehrt werden kann, kann uns das geben, was uns ein Wort und ein Blick der Mutter gibt.

(Wilhelm Raabe)

Mütter sind was ganz Besonderes, sie lieben uns einfach bedingungslos. Nehmen wir den Muttertag zum Anlass, um sie zu verwöhnen und uns mit kleinen Geschenken und Gesten zu bedanken. Wir wünschen allen einen wunderschönen Tag mit vielen unvergesslichen Momenten.

Kirchenpatron in Matzendorf

Sonntag, 18. Mai, 10.00 Uhr

Am Sonntag, 18. Mai, um 10 Uhr feiern wir den Kirchenpatron Hl. Pankraz in Matzendorf. Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen.

Glauben und Leben

Am 23. April mussten wir Abschied nehmen von Heinz Strähl. Er betrat mit 87 Jahren den Weg ins Licht.

Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus und wünschen ihnen Licht und Trost.

Lieber Gott, begleite sie in ihrem Schmerz, lass sie deine Nähe spüren und schenke ihnen Kraft.

Erinnerungen sind wie kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Liebe und Gedanken bleiben für immer.

Wir beten

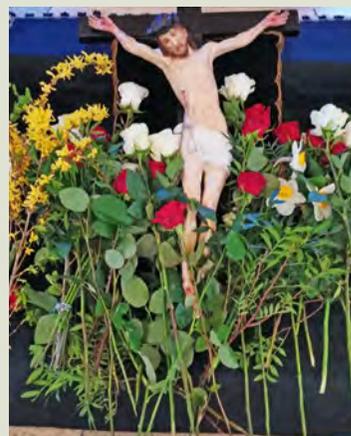
für unsere Verstorbenen

Sonntag, 10. Mai, 18.15 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Maria

Allemann und alle verstorbenen Angehörigen; Joseph Gunzinger und Gebrüder.

Ostern 2025



Am Sonntagmorgen, 20. April, um 9 Uhr durften wir zusammen Ostern feiern. Der Cäcilienchor, gesanglich unterstützt von Gastsängerinnen und Gastsängern, umrahmte die Kommunionfeier mit der «Missa in C-Dur» von L. B. Est. Begleitet wurden sie von zwei Violinen und der Orgel.

Die Frauengemeinschaft hat die Osterfeier gefärbt und anschliessend an die Gläubigen verteilt.

Ein herzliches Dankeschön an alle für das grosse Engagement!

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Seelsorger | Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch

Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (privat) | simon.haefely@ggs.ch |

www.st-wolfgang-im-thal.ch

Der Versöhnungsweg – eine wunderbare Erfahrung



Die Kinder der 4. Klasse im Pastoralraum dürfen Mitte Mai auf den Versöhnungsweg in der Kirche gehen.

Der Weg führt sie mit ihrer Begleitperson durch verschiedene Bereiche des Lebens (Familie, Schule, Freizeit, Schöpfung, Ich, Glauben).

Vom Alltag ausgehend, haben die Kinder die Chance, darüber zu sprechen, wo sie Fehler gemacht haben, wo sie nicht hingeschaut haben, sich nicht für das Gute eingesetzt haben – aber auch, was sie gut gemacht haben oder wo sie mithelfen können, etwas zum Guten zu verändern.

Sie sollen dabei spüren, dass sie vom barmherzigen Gott begleitet werden. Dass Gott ein verzeihender und liebender Gott ist, der uns so annimmt, wie wir sind.

Der Versöhnungsweg zeigt auch, dass es nicht immer leicht ist, auf dem richtigen Weg zu bleiben, dass Höhen und Tiefen zum Leben dazu gehören. Fehler passieren, sie gehören zum Menschen.

Nehmen wir uns Zeit, darüber nachzudenken und darüber zu sprechen, dann sind wir bereits auf unserem Friedensweg. Dann sind wir auf dem Weg mit Gott.

Isabel Berger und Irene Bobst

Versöhnungsfeiern:

Sonntag, 18. Mai 2025, 09.00 Uhr, Mümliswil

Sonntag, 18. Mai 2025, 09.00 Uhr, Holderbank

Sonntag, 18. Mai 2025, 10.30 Uhr, Balsthal

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 |

sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch

Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr

Sakristane | Risto Angelov, Ruzica Gelo, Reto Hafner, Georg Rütli |

Pfarrheimreservierung | **Pfarramt** | 062 391 91 91

Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (privat)

Gottesdienste

Samstag, 3. Mai, 19.00 Uhr

Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Jahrzeit: Hans-Ulrich und Maria Steck-Braun.

Kollekte: Chance Kirchenberufe.

Sonntag, 4. Mai

3. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr, Kommunionfeier

Kollekte: Chance Kirchenberufe.

17.00 Uhr, kroatische Messe

Montag, 5. Mai

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

Raum der Stille

Dienstag, 6. Mai, 14.30 Uhr

Altersgottesdienst, Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Mai, 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet für den Frieden

Donnerstag, 8. Mai, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 9. Mai

09.45 Uhr, reformierter Gottesdienst

Altersheim Inseli

19.00 Uhr, Maiandacht

Pfarrkirche Mümliswil

Gestaltet vom Tobiaschor

(siehe Mitteilungen).

Samstag, 10. Mai, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Alfred und Elise Saner-

Berger und Kinder Annemaria,

Mario und Markus sowie Olga

Saner-Rubitschung.

Kollekte: Solidaritätsfonds

für Mutter und Kind SOFO.

Sonntag, 11. Mai, 10.30 Uhr

4. Sonntag der Osterzeit/Muttertag

Kommunionfeier

Kollekte: Solidaritätsfonds

für Mutter und Kind SOFO.

Montag, 12. Mai

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

Raum der Stille

Mittwoch, 14. Mai, 18.00 Uhr

kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15. Mai, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 16. Mai

09.45 Uhr, Kommunionfeier

Altersheim Inseli

19.30 Uhr, Maiandacht

Ottlienkapelle

Gestaltet von der KAB/M

(siehe Mitteilungen).

Samstag, 17. Mai, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Ernst und Brunhilde

Schweizer-Steck; Willy und Anna

Künzli-Grolimund, geb. Roth.

Kollekte: St.-Josefs-Kollekte für

Stipendien an zukünftige Priester,

Diakone, Theologinnen und

Theologen.

Sonntag, 18. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr, Fiire mit de Chliine

Alterszentrum Lindenpark, Mehr-

zweckraum (siehe Mitteilungen)

10.30 Uhr, Versöhnungsfeier, Familie-

fiire, Eucharistiefeier

Pfarrkirche (siehe Mitteilungen)

Kollekte: St.-Josefs-Kollekte für

Stipendien an zukünftige Priester,

Diakone, Theologinnen und

Theologen.

17.00 Uhr, kroatische Messe

Mitteilungen

Ministrantenschnupperrachmittag

Samstag, 3. Mai, 12.00 Uhr

Pfarrheim (Untergeschoss)

Mittagessen – Kirchturm besteigen –

Geschichten hören – Kirche erkun-

den – Minis kennenlernen – u. v. m.

Ministrantenleiterinnen und Peter Bader,

Pfarreiseelsorger

Suppentag

Mittwoch, 7. Mai, 12.00 Uhr

reformiertes Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich zu einer feinen

Suppe und zu einer Plauderstunde

eingeladen.

Vorbereitungsteam

Maiandacht

Freitag, 9. Mai, 19.00 Uhr

Pfarrkirche Mümliswil

Der Tobiaschor lädt alle Pastoral-

raumangehörigen herzlich zur

Maiandacht ein.

Zum Muttertag

Wir wären nie gewaschen und meistens nicht gekämmt, die Strümpfe hätten Löcher und schmutzig wär das Hemd.

Wir ässen Fisch mit Honig und Blumenkohl mit Zimt, wenn du nicht täglich sorgtest, dass alles klappt und stimmt.

Wir hätten nasse Füsse und Zähne schwarz wie Russ, und bis zu beiden Ohren die Haut voll Apfelsmus.

Wir könnten auch nicht schlafen, wenn du nicht noch mal kämest und uns, bevor wir träumen in deine Arme nähmest.

Und trotzdem – sind wir alle auch manchmal eine Last. Was wärst du ohne Kinder? Sei froh, dass du uns hast.

Autor unbekannt

Wir wünschen allen Müttern und ihren Familien einen wunderschönen und freudigen Muttertag.

Seelsorge- und Sekretariatsteam

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, 12., bis Freitag, 16. Mai

Wegen Ferien meinerseits ist das Sekretariat nur am Montag und Mittwoch, jeweils von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Danke für Ihr Verständnis.

Monika Hafner, Sekretariatsteam

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 13. Mai, 14.00 Uhr

Pfarrheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle!

Vorbereitungsteam

Maiandacht

Freitag, 16. Mai, 19.30 Uhr

Ottlienkappele

Die KAB/M lädt alle Pastoralraum-angehörigen herzlich zur Maiandacht ein.

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 18. Mai, 10.30 Uhr

Alterszentrum Lindenpark,

Mehrzweckraum

Liebe Eltern, liebe Kinder

Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst ins Alterszentrum Lindenpark ein. Wir feiern zusammen mit den Bewohnenden des Lindenparks.

Wir freuen uns, wenn wir viele Eltern mit ihren Kindern begrüßen dürfen.

Fiire-mit-de-Chliine-Team

Versöhnungsfeier

Sonntag, 18. Mai, 10.30 Uhr

Pfarrkirche

Beinahe ein Jahr haben sich die Schüler:innen auf den Versöhnungsweg vorbereitet. Im Religionsunterricht haben sie ihren hellen und dunklen Seiten nachgespürt und dabei gemerkt, dass alle Menschen beide Seiten in sich haben. Die Schüler:innen haben Versöhnung in vielen biblischen Geschichten erfahren und wissen, dass Gott sie trotz Fehler annimmt. Am Donnerstagnachmittag, 15. Mai, und Samstagmorgen, 17. Mai, begehen sie den Versöhnungsweg mit ihrer ausgewählten Begleitperson.

Am Sonntag, 18. Mai, sind dann um 10.30 Uhr alle zum Familiengottesdienst mit Versöhnung eingeladen.

Wir wünschen allen Kindern bereichernde Gespräche auf dem Versöhnungsweg und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Isabel Berger, Katechetin

Fraugemeinschaft – Rückblick

Zoobesuch

Bei sonnigem Wetter reisten 51 Personen mit dem Car der Firma Schneider Reisen Langendorf in den Tierpark Goldau. Was es da alles zu bestaunen gab! Und man konnte die frei herumlaufenden Mufflons füttern.

Es war ein interessanter und wunderbarer Tag, den alle genossen haben.

Wir hoffen, dass nächstes Jahr wieder so viele Kinder, Eltern, Grosseltern und Zoobegeisterte mitkommen werden.

Vorstand

Voranzeigen

Kirchgemeindeversammlung –

Rechnungsgemeinde

Montag, 19. Mai, 19.30 Uhr

Pfarrheim

Die Traktandenliste erscheint im «Anzeiger Thal Gäu Olten».

Fraugemeinschaft – Maibummel

Mittwoch, 21. Mai, 13.30 Uhr

Treffpunkt vor der Kirche

Fiire mit de Chliine – Spaziergang zum Waldspielplatz

Mittwoch, 21. Mai, 14.30 Uhr

Treffpunkt beim Friedhofparkplatz

Leben und Glauben

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:

am 14. April, **Beatrice Schneider-Moll**, Muelichweg 8, im Alter von 70 Jahren;

am 19. April, **Elvira Heutschi-Sebastianutto**, Rainmattenweg 8, im Alter von 84 Jahren.

Gott, lass Frau Schneider und Frau Heutschi dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen.

Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Kirchenopfer

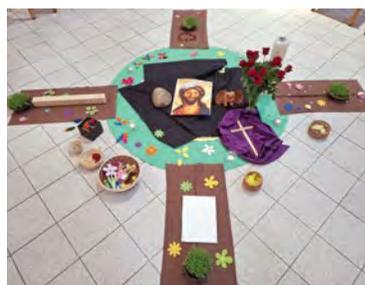
Samstag/Sonntag, 5./6. April

Fastenaktion Philippinen, Fr. 347.55.

Palmsonntag, 13. April

Fastenaktion Philippinen, Fr. 1058.69.

Impressionen Osterzeit



Kirchgemeinderatswahlen 2025

Wahlbestätigung (stille Wahlen)

Für die nach Proporzwahlverfahren vorzunehmenden Erneuerungswahlen in den Kirchgemeinderat der röm.-kath. Kirchgemeinde Balsthal für die Amtsperiode 2025–2029 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die Vorgeschlagenen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang findet nicht statt (§§ 67 und 68 GpR).

Als Mitglieder des Kirchgemeinderates sind gewählt:

Gemeinsame Liste:

Böni Markus, 1962, Cheftechniker
Brunner-Lo Brutto Katharina, 1963, Hausfrau
Hafner Jörg, 1969, Leiter HR Services
Jäggi Kurt, 1959, eidg. dipl. Elektroinstallateur
Kreuchi-Reinhardt Iris, 1964, Hausfrau

bisher
bisher
bisher
bisher
bisher

Balsthal, 8. April 2025

Die Kirchgemeindegeschreiberin

Rechtsmittel:

Beschwerde an das Verwaltungsgericht (eingeschrieben) innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Publikation der stillen Wahl mit öffentlichem Anschlag (oder im Publikationsorgan der Gemeinde, §§ 157 und 160 GpR).

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch
Bürozeiten | DI 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr | FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gottesdienste

Sonntag, 4. Mai
3. Sonntag der Osterzeit
Weisser Sonntag in Mümliswil
09.00 Uhr, Besammlung der Erstkommunionkinder im Martinsheim
09.45 Uhr, Einzug in die Kirche mit der Musikgesellschaft Konkordia
10.00 Uhr, Festgottesdienst mit den Erstkommunionkindern
Kollekte: Nach Ansage.

Mittwoch, 7. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Reckenkienkapelle mit dem Cäcilienchor Ramiswil
Gedächtnis: Peter Bloch-Dobler; Gertrud Latscha-Gisiger; Verena u. Josef Dobler-Nussbaumer; Fredy Stalder; Bernadette u. Albin Fluri-Lisser.

Donnerstag, 8. Mai, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Freitag, 9. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht mit dem Tobiaschor

Samstag, 10. Mai, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Ruth Meier-Meister.
Jahrzeit: Peter Kamber-Obrecht; Ernst Walter-Lisibach; Remo Walter; Paul Roth; Johanna Roth-Jeger; Johann Wyser-Probst; Gertrud und Ernst Büttler-Biland; Stephan Haefeli-Schaad.
Gedächtnis: Helen und Martin Disler-Ackermann; Martin Disler; Adolf Hofer.

Sonntag, 11. Mai, 09.15 Uhr
4. Sonntag der Osterzeit / Muttertag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe
Kollekte: SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Dienstag, 13. Mai, 16.30 – 20.00 Uhr
Versöhnungsweg in der Kirche

Mittwoch, 14. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Mai, 16.30 – 20.00 Uhr
Versöhnungsweg in der Kirche

Donnerstag, 15. Mai, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Samstag, 17. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Dreissigster: Rudolf Baschung; Beat Läderach.
Jahrzeit: Josef und Marie Voegeli-Ackermann; Margrith Acker-

mann; Willy Meister-Künzli; Anna und Hans Lisibach-Nussbaumer; Joseph u. Maria Scacchi-Dietschi; Gusti Diemand-Scacchi; August und Erna Diemand-Baumgartner; Urs Diemand.
Gedächtnis: Maria Nussbaumer-Jaeggi.

Sonntag, 18. Mai, 09.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Versöhnungsgottesdienst mit Eucharistiefeier
Kollekte: St.-Josefs-Kollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen.

Täglich, 17.00 Uhr
(ausser Di, 14. Mai, und Mi, 15. Mai)
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Eucharistiefeier in der Reckenkienkapelle
Mittwoch, 7. Mai, 19.00 Uhr
Der Cäcilienchor Ramiswil gestaltet den Gottesdienst musikalisch in der Reckenkienkapelle. Herzliche Einladung. Danke an die Sängerinnen und Sänger für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.

Maiandacht
Freitag, 9. Mai, 19.00 Uhr
Herzliche Einladung zur Maiandacht in der Kirche mit dem Tobiaschor.

Versöhnungsweg
Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse bereiten sich im Religionsunterricht für den Versöhnungsweg vor.

Dieser findet am Dienstag, 13. Mai, von 16.30 bis 20 Uhr, und am Mittwoch, 14. Mai, von 16.30 bis 20 Uhr, in der Kirche statt.

In der Kirche sind einige Stationen aufgebaut zu den Themen: Ich, meine Familie, Schule, Freizeit, Natur und mein Glauben. Die Kinder werden mit einer Vertrauensperson diesen Versöhnungsweg gehen.

Am Sonntag, 18. Mai, 9 Uhr, sind alle zum Familiengottesdienst mit Versöhnung eingeladen.

Wir wünschen allen Kindern bereichernde Gespräche auf dem Verwöhnungsweg und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.
Irene Bobst, Katechetin

Gestorben aus unserer Mitte
Beat Läderach, Jg. 1958.
Rudolf Baschung, Jg. 1963.
Maria Nussbaumer-Jaeggi, Jg. 1937.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Senioren-Mittagstisch Mümliswil-Ramiswil
Maifahrt ins Sensorium Rütthubelbad (Walkringen)
Dienstag, 27. Mai 2025
Abfahrt: 7.50 Uhr, Kronenplatz Ramiswil, 8 Uhr, Kätzlimatt Mümliswil, Fahrt durchs Emmental nach Walkringen, ca. 9.30 Uhr Kaffee und Gipfeli, um 10.40 Uhr eine Stunde Führung durch die magischen Welten der Sinneswahrnehmung, um 12.15 Uhr Mittagessen im Rütthubelbad, anschliessend weitere Möglichkeiten, alleine oder in kleineren

Gruppen andere Phänomene zu erfahren, ca. 15.30 Uhr via Jakob-Markt in Zollbrück zurück ins Guldental.

Die Einzahlung von Fr. 55.–, möglichst sofort, spätestens bis Mittwoch, 14. Mai, gilt als definitive Anmeldung bei Moritz Günthert, Tel. 078 866 90 60, oder Doris Rudolf von Rohr, Tel. 062 391 14 06.

ACHTUNG: Raiffeisenkarte gilt als Museumspass (unbedingt mitnehmen).
Das Seniorenteam

Singprojekt zu Pfingsten
Der Kirchenchor Holderbank sucht Sängerinnen und Sänger für die Gottesdienste vom Samstag, 7. Juni 2025, 17.30 Uhr, in Holderbank und Samstag, 14. Juni 2025, 17.30 Uhr, in Balsthal. Die Proben finden jeweils am Mittwoch um 20.15 Uhr im Gemeindesaal von Holderbank statt. Weitere Infos finden Sie unter der Pfarrei Balsthal.

Generalversammlung Tobiaschor



Foto: Jaqueline Bitterli

Im März fand die Generalversammlung vom Tobiaschor im Martinsheim statt. Mit grosser Freude durften wir Elisabeth Meier und Ursula Hafner als neue Sängerinnen in unserem Chor aufnehmen. Nach dem geschäftlichen Teil genossen wir bei Lottospiel und einem feinen Essen durch Culinaria Saner das gemütliche Zusammensein.

Neue Sängerinnen sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Wir proben jeweils am Dienstagnachmittag um 16 Uhr im Martinsheim.
Der Vorstand

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 4. Mai

Kein Gottesdienst.

Mittwoch, 7. Mai, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 11. Mai, 09.15 Uhr

Muttertag

Eucharistiefeier

Der Jodlerklub Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.

Gedächtnis: Fritz Thomann-Lisser; Lea und Emil Kamber-Bader; Pia und Sepp Müller-Kamber; Martin Disler-Kamber; Hugo und Pauline Bitterli-Haefeli; Verena Walter-Bitterli; Margrit Glutz-Haefeli.

Kollekte: SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Mittwoch, 14. Mai, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 18. Mai, 09.15 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: St.-Josefs-Kollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen.

Mitteilungen

Muttertag

Sonntag, 11. Mai

Im Anschluss an den Gottesdienst bringt der Jodlerklub Ramiswil den Bewohnern des Altersheims Inseli ein Muttertagsständchen.

Rechnungsversammlung

Mittwoch, 14. Mai, 20.00 Uhr

Am Mittwoch findet die ordentliche Rechnungsversammlung der Kirchgemeinde Ramiswil im Schulhaus Ramiswil statt. Dazu sind alle Mitglieder der römisch-katholischen Kirchgemeinde recht herzlich eingeladen.

Senioren-Mittagstisch Mümliswil-Ramiswil

Maifahrt ins Sensorium Rütthubelbad (Walkringen)

Dienstag, 27. Mai 2025

Abfahrt:

7.50 Uhr: Kronenplatz Ramiswil.

8.00 Uhr: Kätzlimatt Mümliswil. Fahrt durchs Emmental nach Walkringen.

Ca. 9.30 Uhr: Kaffee und Gipfeli.
10.40 Uhr: eine Stunde Führung durch die magischen Welten der Sinneswahrnehmung.

12.15 Uhr: Mittagessen im Rütthubelbad, anschliessend weitere Möglichkeiten, alleine oder in kleineren Gruppen andere Phänomene zu erfahren.

Ca. 15.30 Uhr: via Jakob-Markt in Zollbrück zurück ins Guldental.

Die Einzahlung von Fr. 55.–, möglichst sofort, spätestens bis Mittwoch, 14. Mai 2025, gilt als definitive Anmeldung. Bei Moritz Günthert, Telefon 078 866 90 60, oder Doris Rudolf von Rohr, Telefon 062 391 14 06.

ACHTUNG:

Raiffeisenkarte gilt als Museums-pass (unbedingt mitnehmen).

Das Seniorenteam

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Judith Arn | 079 706 06 15
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Samstag, 3. Mai, 17.30 Uhr

3. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeier

Kollekte: Chance Kirchenberufe.

Sonntag, 18. Mai, 09.00 Uhr

5. Sonntag im Jahreskreis

Versöhnungsgottesdienst

mit Kommunionfeier

Kollekte: St.-Josefs-Kollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen.

LANGENBRÜCK

Sonntag, 11. Mai, 11.00 Uhr

4. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier mit Taufe

von Laura Lüscher

Kollekte: SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreleben

Holderbank/Langenbruck

Zum Muttertag

Wir wären nie gewaschen und meistens nicht gekämmt, die Strümpfe hätten Löcher und schmutzig wär das Hemd.

Wir ässen Fisch mit Honig und Blumenkohl mit Zimt, wenn du nicht täglich sorgst, dass alles klappt und stimmt.

Wir hätten nasse Füsse und Zähne schwarz wie Russ, und bis zu beiden Ohren die Haut voll Apfelmus.

Wir könnten auch nicht schlafen, wenn du nicht noch mal kämst und uns, bevor wir träumen, in deine Arme nähmst.

Und trotzdem – sind wir alle auch manchmal eine Last. Was wärst du ohne Kinder? Sei froh, dass du uns hast.

Autor unbekannt

Wir wünschen allen Müttern und ihren Familien einen wunderschönen und freudigen Muttertag.
Seelsorge- und Sekretariatsteam

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird: am 11. Mai, **Laura Lüscher**, Tochter von Lukas und Manuela Lüscher. *Gott stärke Laura im Glauben und lass sie zu einer guten Christin werden, segne und begleite auch ihre Eltern und Paten.*

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, 12. bis Freitag, 16. Mai

Da ich in den Ferien bin, ist das Sekretariat nur am Montag und Mittwoch, jeweils von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Danke für Ihr Verständnis.

Monika Hafner, Sekretariat

Rückblick Palmsonntag



Unter der fachkundigen Leitung des Pfarreirats haben mehrere Schulkinder mit grossem Engagement schöne Palmen gebunden. Die Palmen wurden auf dem Kirchenvorplatz von Pfarrer Thomas Odalil gesegnet. Anschliessend zogen er und der Pfarreiseelsorger Peter Bader mit den stolzen Palmenträgern und Palmenträgerinnen in die Kirche ein. Die schmucken Palmen wurden vor dem Altar aufgestellt und konnten von den Kirchenbesuchern bewundert werden. Der Kirchenchor rundete mit seinem Gesang unter der Leitung von Frau Cecile Göbel diesen feierlichen Gottesdienst ab. Ein herzliches «Danke» an alle, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch

Leitender Priester | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarrreiseelsoerger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fültenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch

Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 077 408 45 05 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch

Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Café für Trauernde



«Wir können nicht wählen, was mit uns geschieht, aber wir können wählen, wie wir damit umgehen.»

Paolo Coelho

In einem geschützten Raum heissen wir Sie herzlich willkommen mit all Ihren Fragen, Gefühlen und Erfahrungen.

Nächster Termin:

Samstag, 3. Mai, ab 9.30 Uhr im Raum zur Oase in der Kirche in Härkingen. Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzliche Einladung!

Fabian Frey

Praxiseinsätze in der Liturgie

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarreien des Pastoralraums Gäu

Ich werde im Rahmen meiner Ausbildung zum Seelsorger ab Mai immer mal wieder Gottesdienste im Pastoralraum Gäu leiten. Deshalb möchte ich mich hier kurz vorstellen.

Mein Name ist Nico Wullschleger, ich bin 28 Jahre alt und komme aus Egerkingen. Dort war ich 13 Jahre als Ministrant tätig und blieb danach der Kirche als Lektor und Kommunionhelfer erhalten. Nach einer Lehre zum Kältesystem-Monteur EFZ und einiger Zeit Berufserfahrung fasste ich den Entschluss, eine zweite Ausbildung zum Seelsorger anzustreben. So absolvierte ich zunächst die Berufsmatura mit dem Schwerpunkt Soziale Arbeit in Olten und holte darauf die gymnasiale Matura an der Kantonschule Solothurn nach. Danach führte mich mein Weg an die Universität Luzern. Dort studierte ich im Bachelor Theologie und Rechtswissenschaften. Nach dem erfolgreichen Bachelorabschluss startete ich das Masterstudium der Theologie, indessen Mitte ich zurzeit stehe. Parallel zur universitären Ausbildung lasse ich mich im Seminar St. Beat in Luzern für den kirchlichen Dienst ausbilden. Dabei ist es wichtig, neben der Theorie, auch praktische Erfahrungen zu sammeln. Deshalb werde ich ab Mai im Pastoralraum Gäu tätig sein. Ich bin dankbar, dass ich die Möglichkeit habe, meine Praxiserfahrung in dem Pastoralraum zu machen, dem ich angehöre.

Ich freue mich jetzt schon auf viele schöne Begegnungen mit euch!

Nico Wullschleger



In verschiedenen Ländern in Europa, auch in der Schweiz, werden am Freitag, 23. Mai 2025, viele Kirchen ihre Türen und Tore öffnen und das vielfältige Wirken, die bunte Kultur und kirchliche Gastfreundschaft feiern und dazu einladen, Kirche einmal anders zu erleben.

Auch der Pastoralraum Gäu macht mit! 18.00 Uhr: Glocken läuten in allen fünf Pfarreien.

Egerkingen:

19.00 Uhr bis 20.15 Uhr offene Probe in der Kath. Kirche Egerkingen

Gospelmesse «Body and Soul» von Lorenz Maierhofer
Rhythmische Begleitung mit Perkussion.

Anschliessend Apéro und Gebäck im Pfarreiheim, gemütliches Zusammensein und Austausch.

Härkingen:

20.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Chill in Church in der Kath. Kirche Härkingen

Im Liegestuhl, auf einem Kissen oder in der Hängematte zu sanfter Musik, entspannen und Kraft tanken im Kirchenraum. Sitzgelegenheiten sind vorhanden, können aber auch mitgebracht werden.

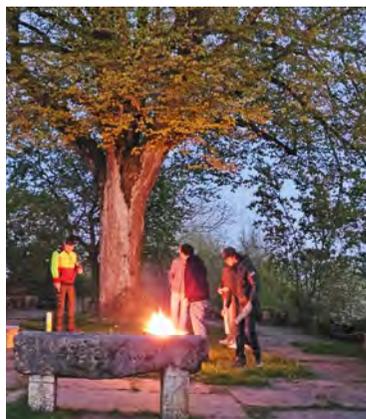
Organisiert von Jugendlichen auf dem Firmweg.

Neuendorf:

20.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr Konzert in der Kath. Kirche Neuendorf mit dem Kirchenchor.

Fröhliche Klänge der Kirche «Querbeet durchs Repertoire». Begleitung Orgel und Flöte. Anschliessend Apéro.

Ein herzliches Vergelts Gott!



Wir stehen bereits wieder in der nachösterlichen Zeit und schauen auf Karwoche und Ostern zurück. Vom Samstag vor Palmsonntag bis am Ostersonntag fanden viele verschiedene Feiern und Anlässe im Pastoralraum statt.

Ich danke an dieser Stelle allen von Herzen, die in irgendeiner Form geholfen haben, zu organisieren, vorbereiten, proben, mitwirken. Nur dank euch allen ist es möglich, dass wir besinnliche, frohe und festliche Anlässe und Feiern erleben und feiern durften.

Beatrice Emmenegger

Pfarramt | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarreisekretariat | **Sakristanin** | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch |

Das Sekretariat im Pfarreiheim ist jeden DO von 8.30–11.00 Uhr besetzt | 062 398 11 14

Rückblick

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarrsekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr

Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Samstag, 3. Mai, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Chance Kirchenberufe.

Jahrzeit: Lukas Wyss, Josef und Anna Studer-Zuber, Agatha Bläsi-Wyss, Bruno Jäggi.

Sonntag, 4. Mai, 19.00 Uhr

Maiandacht

Samstag, 10. Mai, 17.30 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: St.-Josefs-Kollekte.

Jahrzeit: Elisa von Arb, Elisabeth Burkhardt-Soland, Martha Studer-Rötheli, Alexander und Beatrice Jäggi-von Arx, Alexander Jäggi (Sohn), Urs Wyss-Cueni, Kurt Fürst-Vögeli.

Sonntag, 11. Mai, 19.00 Uhr

Maiandacht

Dienstag, 13. Mai, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 18. Mai, 19.00 Uhr

Maiandacht

Freitag, 23. Mai

Lange Nacht der Kirchen

Sonntag, 25. Mai, 10.00 Uhr

Erstkommunion

09.50 Uhr: Start Prozession

beim Restaurant Lamm

Die Prozession wird durch die Musikgesellschaft begleitet.

Kollekte: Stiftung Theodora.

Kollekte

3. Mai

Chance Kirchenberufe

Kirchenberufe bieten viel Gestaltungsfreiraum und eine grosse Vielfalt beruflicher Tätigkeiten. Die kirchliche Arbeit ermöglicht sinnstiftende Aufgaben mit und für die Menschen. Um die kirchlichen Berufe und Aufgaben bekannt und sichtbar zu machen, benötigt es Mittel. Vielen Dank.

10. Mai

St.-Josefs-Kollekte

Frauen und Männer, die bisher einen zivilen Beruf ausübten, entdecken ihre Berufung zum

kirchlichen Dienst. Die Ausbildungskosten und vor allem die Lebenskosten, etwa für eine Familie, sind oft erheblich. Ohne festes Einkommen während der Ausbildungszeit kann es finanziell schwierig werden. Dank der St.-Josefs-Kollekte können Stipendien gewährt werden. Sie sind auch ein Zeichen der Ermutigung zum Gelingen der Ausbildung und verschaffen unseren Pastoralräumen neue Seelsorgende.

Mitteilungen

Samstag, 3. Mai, 09.30 Uhr

Trauer-Café

Raum zur Oase.

Kreuzwegandacht



Am Karfreitagmorgen machten wir mit den Familien einen Stationenweg. Im Mittelpunkt stand der Weg von Jesus ans Kreuz. Mit Gegenständen und Bildern haben wir erfahren, was er aus Liebe zu uns vollbracht hat.

Muttertag, 11. Mai



Wir wünschen allen Frauen und Müttern einen wunderschönen Muttertag.

Ferienpass



In der ersten Frühlingsferienwoche fand der Ferienpass der Primarschule statt. Drei Firmandinnen aus Härkingen haben als ihren Pfarreinsatz einen Bastelmorgen angeboten. 11 Kinder aus der ersten bis dritten Klasse haben daran teilgenommen. An diesem fröhlichen Bastelmorgen sind wunderschöne Papierblumen entstanden.

Maiandacht



Marienmonat Mai

Maria, unsere Fürsprecherin, wird auf besondere Weise verehrt. Aus dem farbenfrohen Aufblühen der Natur in dieser Zeit ergibt sich die Mariensymbolik des Monats Mai. Die Blumen und Blüten symbolisieren Maria in ihrer Gnadenfülle. Ihr zu Ehren werden im Monat Mai Maiandachten gehalten.

Jeden Sonntag im Mai findet in unserer Kirche eine Maiandacht statt.

4. Mai/11. Mai/18. Mai/25. Mai, jeweils 19.00 Uhr

23.05.25
LANGE NACHT
DER KIRCHEN
LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Weitere Informationen auf der Pastoralraumseite.

Gottesdienste

Sonntag, 4. Mai, 09.00 Uhr

3. Sonntag der Osterzeit

Kommunionfeier

Kollekte: Für Chance Kirchenberufe.

Jahrzeit: Willy und Lina Jäggi-Wallimann, Jörg Jäggi, Rosmarie Wyss-von Däniken.

Sonntag, 11. Mai, 10.30 Uhr

Muttertag

Ökumenischer Gottesdienst in der ref. Kirche

Sonntag, 18. Mai, 10.00 Uhr

5. Sonntag der Osterzeit

Festgottesdienst zur Erstkommunion

09.45 Uhr, feierlicher Einzug vom alten Schulhaus mit Begleitung der Harmonie-Musikgesellschaft Fulenbach.

10.00 Uhr, Festgottesdienst mit musikalischer Umrahmung durch Barbara Zamarian, Querflöte und Monika Villanpara, Orgel.

Begleitung der Erstkommunionkinder: Angela Jäggi, Piano.

Kollekte: Lilit.

Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Voranzeige

Samstag, 24. Mai, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

Jahrzeit: Paul und Heidi Probst-Wyss, Walter und Bernadette Wyss-Brunner.

Heimosterkerzen

Können über das Sekretariat (062 926 11 47) über das ganze Jahr bezogen werden.

Mitteilungen

Trauer-Café

Nächster Termin

Samstag, 3. Mai, 09.30 Uhr

Kirche St. Johannes, Raum zur Oase in Härkingen

Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir zelebrieren den Marienmonat Mai

Sonntag, 4. Mai (10.00 Uhr–17.00 Uhr)

Kraftort Mariahilf-Kapelle



Die Kapelle ist geöffnet, mit Blumen dekoriert und lädt zum Verweilen ein. Zudem erstmals an diesem Tag vor Ort als Geschenk und solange Vorrat reicht; die offizielle Mariahilf-Kerze.

Erstkommunion

Am Sonntag, 18. Mai, dürfen folgende 6 Kinder aus Fulenbach das Fest der heiligen Kommunion feiern unter dem Motto «Mit Jesus unterwegs» und somit die Kommunion empfangen:

- Elina Bitterli
- Johanna Baumann
- Mira Haller
- Loana Fischer
- Lina Aebi
- Ilenia Nützi

Einladung zur Maiandacht



Zu diesem Anlass sind **alle** herzlich eingeladen.

Datum: Dienstag, 13. Mai 2025

Ort: St. Stephanskirche Fulenbach

Infos: Beginn der Andacht um 19.00 Uhr

Wenn Sie von zu Hause aus abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bei Daniela Erb, Tel. 079 209 32 19 oder via E-Mail: danielaerb@bluewin.ch

Anschliessend an die Andacht ist ein gemütliches Beisammensein im Restaurant Rössli geplant.

Der Vorstand der
Frauengemeinschaft Fulenbach

Palmsonntag



Einen wunderbaren Palmsonntag durften wir gemeinsam feiern. Die verzierten Palmen schmückten die Kirche. Wir hörten von Jesus, der in Jerusalem auf einem Esel einzog. Wie er von den Menschen umjubelt wurde, da sie all ihre Hoffnung auf ihn setzten. Danke allen, die mitgewirkt und geholfen haben beim Palmenbinden. Dass dieser Anlass in dieser Form durchgeführt werden kann, ist nicht selbstverständlich. Es ist eine schöne Tradition, die wir pflegen dürfen, wo Klein und Gross sich daran erfreut. Allen ein riesiges Dankeschön!

Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrsekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DI 14.00 – 16.00 Uhr und DO 9.00 – 11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 3. Mai

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

17.30 Uhr, Kommunionfeier in Egerkingen

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Sonntag, 4. Mai

3. Sonntag der Osterzeit

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

09.00 Uhr, Kommunionfeier in Fülenbach

Mittwoch, 7. Mai, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Donnerstag, 8. Mai

18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

in der St.-Stephans-Kapelle

Jahrzeit: Robert Fischer, Martin Zeltner, Lydia Christ.

Sonntag, 11. Mai, 09.00 Uhr

Muttertag

Kommunionfeier

Kollekte: St.-Josefs-Kollekte.

Donnerstag, 15. Mai, 18.20 Uhr

Rosenkranzgebet

Samstag, 17. Mai, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Kollekte für Chance

Kirchenberuf.

Jahrzeit: Franz Stöckli-Studer, Martha Stöckli-Ziegler, Erwin Stöckli, Margrit und Bruno Heim-Stampfli, Nanette Heim-Misteli.

Voranziege

Samstag, 24. Mai

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Fülenbach

Sonntag, 25. Mai

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

09.00 Uhr, Kommunionfeier

in Oberbuchsitzen

10.00 Uhr, Erstkommunion in Härkingen

Mitteilungen

Kirchenratssitzung

Dienstag, 6. Mai, 19.30 Uhr

Sitzungszimmer vom Pfarreiheim

Trauer-Café

Nächster Termin

Samstag, 3. Mai, 09.30 Uhr

Kirche St. Johannes, Raum zur Oase in Härkingen

Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ferienabwesenheit

Beatrice Emmenegger weilt vom 28. April bis am 5. Mai in den Ferien. Bitte wenden Sie sich bei einem Todesfall an das Pfarrsekretariat, Marlys Weibel, Telefon 062 398 20 47.

Zu Gast bei uns

Am Donnerstag, 8. Mai, um 19 Uhr, feiert die Frauengemeinschaft von Wangen b. Olten ihre Maiandacht in unserer Kirche. Wir heissen die Frauen bei uns herzlich willkommen und wünschen ihnen eine besinnliche Feier.

Muttertagskonzert

Der Gemischte Chor Neuendorf und der Männerchor Laupersdorf laden Sie herzlich ein zum Muttertagskonzert ein.

Samstag, 10. Mai 2025, 17.00 Uhr

In der Pfarrkirche Neuendorf.

Eintritt frei, Kollekte.

Leitung des Gemischten Chors:
Leitung des Männerchors Laupersdorf:
Luiz Alves da Silva.
Ilja Völlmy Kudrjavsev.

Nach dem Konzert findet ein Apéro beim Eingang der Kirche statt. Es wird das letzte Konzert mit unserem Dirigenten Luiz Alves da Silva sein. Er wird uns leider nach dem Konzert verlassen. Herzliche Einladung im Namen des Gemischten Chores Neuendorf.

Versöhnungsweg

Am Mittwoch, 14. Mai von 13.30–ca. 17 Uhr, gehen die Kinder der 4. Klasse den Versöhnungsweg. Mit einer Begleitperson machen sie sich in der Kirche an den Stationen Ich, Freizeit, Schule, Familie, Natur und Gott Gedanken über ihr Leben: was gelingt gut, was nicht, und um sich selber besser kennenzulernen. Wir wünschen den Kindern einen erlebnisreichen und frohen Nachmittag.

23.05.25
LANGE NACHT DER KIRCHEN

FREITAG,
 23 MAI 2025
 20:30 UHR

KIRCHENCHOR NEUENDORF
 FRÖHLICHE KLÄNGE DER KIRCHE

Konzert

QUERBEET DURCHS REPERTOIRE

Apéro nach dem Konzert

DARINA ABLIGINA-LEITUNG,
 QUERFLÖTE
 LORENZO CIAGLIA-ORGEL

Römisch-katholische Kirche
 Dorfstrasse 88, 4623 Neuendorf

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Maiandacht
 St. Ottilia Kapelle Buttisholz

Mittwoch 21. Mai 2025



Die Kapelle mit ihrer fast orientalisches anmutenden Architektur des Achtecks liegt mitten im Grünen auf einem kleinen Moränenhügel in unmittelbarer Nähe des Weilers St. Ottilien. Von der Kapelle aus besteht nach Norden ein schöner Ausblick auf Dorf und Schloss Buttisholz. Richtung Westen ist der Blick frei ins Rottal bis zum Jura und Weissenstein. Die heilige Ottilia wird als Patronin für gutes, gesundes Augenlicht verehrt.

Wir werden zusammen mit unserer Pfarrreileiterin Beatrice Emmenegger eine Andacht feiern. Im Anschluss lassen wir den Abend bei einem Nachtessen im Restaurant Iheimisch in Sursee ausklingen.

Datum: Mittwoch, 21. Mai 2025
Abfahrt: 16.30 bei der Kirche Neuendorf
Kosten: CHF 20.- als Unkostenbeitrag an's Bussli
Abendessen: Kann individuell ab Karte gewählt werden
Anmeldung: Bis spätestens 09. Mai 2025

unter www.frauengemeinschaft-neuendorf.ch, oder mittels Anmeldealon bei Katrin Wyss, Chäppelhof 1, Telefon 062 398 32 88 oder per E-Mail an: katrin.wyss@frauengemeinschaft-neuendorf.ch

Gottesdienste

Sonntag, 4. Mai, Erstkommunion
09.55 Uhr, feierlicher Einzug

ab Pfarreiheim

10.00 Uhr, Festgottesdienst

Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz.

Dienstag, 6. Mai, 19.00 Uhr

Maiandacht in der Marienkirche

Donnerstag, 8. Mai, 19.00 Uhr

Vortrag: Faszination Wüste Gobi
 Das Rosenkranzgebet entfällt.

Freitag, 9. Mai, 09.00 Uhr

**Eucharistiefeier mit anschliessen-
 dem Freitagskaffee**

Samstag, 10. Mai, 17.30 Uhr

**Eucharistiefeier. Die Kinder der
 1. und 2. Klasse gestalten den Gottes-
 dienst mit ihrer Katechetin Elfriede
 Räber mit**

Kollekte: St.-Josefs-Kollekte.

Jahrzeit: Theresia Kolly-Lack.

Donnerstag, 15. Mai, 16.45 Uhr

Rosenkranzgebet

Freitag, 16. Mai, 09.00 Uhr

**Eucharistiefeier mit anschliessen-
 dem Freitagskaffee**

Samstag, 17. Mai

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier
 in Neuendorf**

Sonntag, 18. Mai

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

**09.00 Uhr, Kommunionfeier
 in Egerkingen**

18.00 Uhr, Konzert Imamura

Mitteilungen

Maiandachten im Monat Mai

Unser Pfarreirat und Beatrice Emmenegger laden an folgenden Daten zur Maiandacht ein:

Dienstag, 6. Mai 2025, 19.00 Uhr

Dienstag, 20. Mai 2025, 19.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Unsere diesjährige Osterkerze



Wenn wir unsere diesjährige Osterkerze betrachten, fällt uns als Erstes Christus im Stamm des Lebensbaumes auf. Seine Körperhaltung erinnert an das Kreuz und damit an seinen Tod und Dunkelheit. Doch Jesus ist nicht im Tod geblieben, er hat ihn überwunden: Die goldene Farbe weist auf den Glanz seiner Auferstehung.

Jesus ist Teil des Stammes oder ist gar selber der Stamm. Dieser trägt den Baum, gibt ihm Halt. Der Baum lebt – die Energie in ihm ist spürbar. Jesus, der gekreuzigt wurde, bringt durch seine Auferstehung das Leben zurück.

Die Wurzeln reichen tief bis in den Boden, holen dort Kraft und geben dem Baum Halt und führen zu Christus. Von ihm aus weisen die Äste kraftvoll in alle Richtungen. Die Punkte zwischen den Ästen sind zwar alle in der gleichen Form gestaltet. Doch ihre Farben zeigen sie uns als Blätter: Grün die Farbe der Hoffnung; die blauen zeigen sich uns als Wassertropfen, die nötig sind, damit der Baum wachsen kann; die goldenen stehen für die Früchte als Belohnung für alle Mühe, für das Gute.

Die diesjährige Osterkerze wurde in der Gestaltung an das Heilige Jahr angelehnt. Zwei der vier Farben vom Logo zum Heiligen Jahr bilden den farblichen Schwerpunkt: Grün symbolisiert Hoffnung und Frieden, Blau gilt als Farbe der Ruhe, der Spiritualität und des Schutzes.

Ein grosses Dankeschön an die Künstlerinnen Elisabeth Kissling, Barbara Motschi und Philomena Feist für die wunderbare Gestaltung.

Erstkommunion in unserer Pfarrei

Am Sonntag, 4. Mai, feiern sieben Kinder aus unserer Pfarrei die Erstkommunion. Zusammen mit ihrer Katechetin Isabel Berger haben sich folgende Kinder auf den besondern Tag vorbereitet: Es sind dies Laura Costa, Luca Kissling, Nilay Kuoni, Ben Marlow, Christian Mbuiya, Tim Roth und Walter Schwaller. Mit feierlicher Musik der Fridau Egerkingen ziehen die Kinder um 9.55 Uhr ab Pfarreiheim zur Kirche. Im Anschluss an den Festgottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Wir wünschen den Kindern, Paten sowie Eltern einen unvergesslichen Festtag.

Herzlichen Dank



In den Frühlingsferien traf sich eine sehr kleine Gruppe zum Palmenbinden. Dank der grossen Mithilfe durch Alois Grolimund und Markus Nünlist, welche am Vortrag im Wald die Vorbereitungen getroffen haben, konnten die Palmensträusse gebunden werden. Wir danken allen Beteiligten und den Ministranten für den liebevollen Einsatz.

Filmvortrag
 mit Carlo Della Giacomia & Norbert Huber

FASZINATION GOBI

Erleben Sie die einzigartige Schönheit und die extremen Bedingungen der Gobi-Wüste. Tauchen Sie ein in die Vielfalt dieser faszinierenden Landschaft: von endlosen Werten bis hin zu versteckten Oasen und das Leben der Nomaden.

Donnerstag, 8. Mai 2025
 19.00 Uhr, Kirche Oberbuchsiten
 Mit Apéro im Gemeindesaal im Anschluss
 Freier Eintritt: kollekte

Kultur Oberbuchsiten

KONZERT

Sonntag, den
 18. Mai 2025
 um
 18:00 Uhr

RÖMISCHE KATHOLISCHE
 KIRCHE OBERBUCHSITEN

Eintritt frei,
 Kollekte

WERKE VON:
 BACH, PAGANINI,
 SCHUBERT, MILAN U.A.

Priska Weibel, Gitarre
 Simon Imamura, Violine

Kultur Oberbuchsiten

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Pfarrsekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | **Pfarramt** | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

3. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 4. Mai, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: für Chance Kirchenberufe.

Montag, 5. Mai, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 6. Mai, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 7. Mai, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Erwin Rytz.

Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

4. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 11. Mai, Muttertag, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: für die Kantonale Mütterhilfe.

Montag, 12. Mai, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 13. Mai, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag

Mittwoch, 14. Mai, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: für Rosalia und Albert Berger-Bloch.

Die kirchliche Arbeit ermöglicht sinnstiftende Aufgaben mit und für die Menschen.

Um die kirchlichen Berufe und Aufgaben bekannt und sichtbar zu machen, benötigt es Mittel, um im Gottesdienst und auf Social-Media-Kanälen auf die Informationsvideos hinzuweisen, um Postkarten der Kampagne aufzulegen.

11. Mai: Kollekte für die Kantonale Mütterhilfe

Die Kantonale Mütterhilfe unterstützt Mütter und Väter bis zum AHV-Alter, die sich in finanzieller Notlage befinden (ohne Schuldsanierung). Die Art der Hilfe kann folgende sein: Beiträge an Kur- und Erholungsaufenthalte, Anschaffungen, ärztliche und zahnärztliche Behandlungen, Weiterbildung und Kosten für die Hauspflege.

Muttertag



Wir wünschen allen Frauen und Müttern einen schönen Muttertag. Alles Gute sowie Gottes Segen mögen euch begleiten.

Seniorenachmittag vom 13. Mai um 14 Uhr im Pfarreiheim



Zu diesem Anlass sind wiederum alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Ursula Meise wird einige Bilder von ihren Ferien im Bündnerland zeigen. Aber auch das Lottospiel wird

nicht zu kurz kommen. Mit einem feinen Zvieri wird der Nachmittag dann abgeschlossen.

Die nächsten Seniorennachmittage finden dann wie folgt statt:

Dienstag, 24. Juni

Dienstag, 22. Juli

Donnerstag, 21. August

Ökumenischer Seniorennachmittag auf dem Roggen.

Dienstag, 16. September

(wurde vom ursprünglichen Datum verschoben).

Dienstag, 11. November

Bitte reservieren Sie bereits jetzt diese Daten.

Vorinformationen

Maiandacht

Am Sonntag, 25. Mai findet abends um 19.30 Uhr die letzte feierliche Maiandacht dieses Jahres statt. Nehmen wir uns die Zeit, unserer Gottesmutter Maria zu danken und sie um ihre stetige Fürsprache zu bitten. Es sind alle Gläubigen herzlich dazu eingeladen.

Vereinsreise der Frauengemeinschaft Dienstag, 10. Juni



Programm: Carfahrt in die Ostschweiz an den Klöntalersee, Kaffeehalt Region Zürichsee.

Wir geniessen die Gegend rund um Glarus und lassen uns mit einem feinen Mittagessen im Hotel Rhodannenberg direkt am Klöntalersee kulinarisch verwöhnen.

Anschliessend gehts weiter nach Siebnen, Sattelegg und Einsiedeln. Dort haben wir noch etwas Zeit zum «Lädele».

Abfahrt: Pflugerplatz 8 Uhr.

Rückkehr: ca. 19 Uhr in Oensingen.

Kosten: Fr. 85.– pro Person (inkl. Carfahrt, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen, Mineralwasser).

Anmeldung: bis spätestens 3. Juni 2025 bei Ackermann Sonja, 079 286 43 64, oder ackermann.erni@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf einen schönen und abwechslungsreichen Ausflug mit euch.

Liebe Grüsse, Team Frauengemeinschaft

VORSCHAU

7. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 17. Mai, 17.30 Uhr

Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Mai, 10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schloss

Mitteilungen

Unsere Kollekten

4. Mai: Kollekte für Chance Kirchenberufe

Kirchenberufe bieten viel Gestaltungsspielraum und eine grosse Vielfalt beruflicher Tätigkeiten.

Einladung Lange Nacht der Kirchen

23.05.25
LANGE NACHT
DER KIRCHEN
LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Essen, trinken und zusammen sein.
Kommt und feiert mit uns die LANGE NACHT DER KIRCHEN!

- 18–19.30 Uhr Spaghetti-Plausch im Pfarreiheim
- 20–21 Uhr Ein Abend im Zeichen der Astronomie.
1609 – Als das kirchliche Wissensmonopol über dem Himmel endete.
Vortrag von Dr. Mirco Saner, Präsident der Astronomischen Gesellschaft Solothurn AGS.
- 21 Uhr–22.30 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
- 22.30–23.30 Uhr Beobachtung des Frühlingssternenhimmels mit Mitgliedern der AGS (nur bei passender Witterung)
- 23.30–23.59 Uhr Ausklang im Pfarreiheim

Alle Angebote sind kostenlos.

Rückblick auf die Osternacht



Die am gesegneten Osterfeuer entzündete Osterkerze wurde in die dunkle Kirche getragen. Die verteilten kleinen Kerzlein und die Heimosterkerzen wurden daran entzündet und brachten Licht in unsere Welt. Nach der Osternachtsfeier trafen sich die Gottesdienstbesucher im Pfarreiheim zur traditionellen Eiertütschete.



5 Mitglieder vom Pfarreirat und zwei Helfer haben am Gründonnerstag mit viel Freude 220 Eier gefärbt.

Die Besucher der Eiertütschete wurden von Mitgliedern des Kirchgemeinderats bedient.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Rückblick auf Palmsonntag



Am Freitag, 11. April, wurden von 5 Minis, zwei Mamis, einem Tanti und Frau Bobst und Frau Peier die beliebten Palmsträusschen gebunden, welche am Palmsonntag an alle Gottesdienstbesucher verteilt wurden.



Zuvor mussten aber noch die Palmzweige geschnitten werden. Dazu machten sich Frau Bobst und Frau Peier auf den Weg Richtung Roggen, um die Palmzweige zu schneiden.



Unter der Leitung von Irene Bobst und Monika Peier wurden in diesem Jahr nur 7 Palmbäume hergestellt. Die Schulferien haben sich bemerkbar gemacht.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden für die grosse Arbeit. Gerne hoffen wir, dass dieser schöne Brauch auch künftig weiter gepflegt wird.

Gottesdienste

Sonntag, 4. Mai, 09.00 Uhr

3. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeier

Heilige Messe: Rita Bürgi-Winiger.

Jahrzeit: Oskar Ackermann-Schläfli, Urs Bürgi-Emmenegger und Ella Bürgi-Baisotti, Othmar und Lucia Ris-Sägesser.

Kollekte: Chance Kirchenberufe.

Montag, 5. Mai, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Dienstag, 6. Mai

07.30 Uhr, **Schülergottesdienst**

09.15 Uhr, **Wortgottesdienst**

mit **Kommunionfeier**

Sonntag, 11. Mai, 10.00 Uhr

4. Sonntag der Osterzeit

Guthirtsonntag / Muttertag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Louis Rudolf von Rohr-Furrer.

Kollekte: SKF Schweiz. kath. Frauenbund.

Montag, 12. Mai, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15. Mai, 19.00 Uhr

Maiandacht

Voranzeige

Samstag, 17. Mai, 17.30 Uhr

5. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Adolf und Emma Roos-Schnyder, Alfred und Gertrud Bürgi-Marti, Elisabeth Marti, Urs Marti-Marti, Hilda Kissling-Sieber, Max und Marie Kissling-Studer.

Kollekte: St.-Josefs-Kollekte für Stipendien zukünftige Priester, Diakone, Theologen und Theologinnen.

Mitteilungen

Schülergottesdienst

Dienstag, 6. Mai, 07.30 Uhr

Der Schülergottesdienst findet für alle Schüler und Schülerinnen der 3. bis 6. Klasse statt.

Muttertag



Die Schülerinnen und Schüler werden gemeinsam ein Lied singen. Familien sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Die Jubla organisiert am Sonntag nach dem Gottesdienst das traditionelle Kaffeestübli und verwöhnt Sie mit feinen Grilladen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen.

Maiandacht

Am Donnerstag, 15. Mai, findet um 19 Uhr die Maiandacht statt. Sie wird von Gemeindeleiterin Theresia Gehle gestaltet. Alle Frauen und Männer sind herzlich zur Maiandacht eingeladen. *Maria breitet den Mantel aus, mach Schirm und Schild für uns daraus. Lass uns darunter sicher stehen, bis alle Stürm vorübergehn.*

Dein Mantel ist sehr weit und breit, er deckt die ganze Christenheit, Er deckt die weite, weite Welt, ist alle Zuflucht und Gezelt.

O Mutter der Barmherzigkeit, den Mantel über uns ausbreit; uns all darunter wohl bewahr zu jeder Zeit in alle Gfahr.

Patronin voller Güte, uns alle Zeit behüte! Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!

Ehrenamtlichen-Abend

Alle Ehrenamtlichen sind am Freitag, 16. Mai, um 19 Uhr als Dankeschön für ihr Mitwirken in der Pfarrei ins Restaurant Waldheim in Kestenholz eingeladen. Die Einladungen wurden bereits verschickt.

Palmsonntag



Am Palmsonntag wurden die zahlreichen Palmbüschel in unserem Dorf durch die Jubla verteilt und das Osterfeuer wurde durch die Jubla entzündet. Herzlichen Dank!

Karfreitag



Osterfeuer



Aus den Blumen der Kreuzverehrung am Karfreitag wurde der schöne Osterschmuck gestaltet. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Blumenschmückerin Martina Arn.

Osterstrauss



Röm.-kath. Kirchgemeinde Kestenholz

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 8. Mai 2025, 19.30 Uhr, Pfarreiheim

Traktanden:

Verwaltungsrechnung 2024.

Alle Pfarreimitglieder sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Die Verwaltungsrechnung kann beim Finanzverwalter Urs Kempf, Tel. 062 393 11 83, bezogen werden.

Der Kirchgemeinderat

4. Firmabend

Am Freitag, dem 21. März, hatten wir unseren 4. Firmabend. Dieser Abend war jedoch etwas anders als die anderen Firmabende, da wir dieses Mal Pizza bestellt haben. Während wir auf die Pizza warteten, haben wir verschiedene Sachen angeschaut, denn das Thema dieses Abends war «Stark anders – anders Stark (Jesus)». Angefangen haben wir mit dem Jesus-Alphabet, wo wir zu jedem Buchstaben ein Wort finden mussten, das zu Jesus passt, wie zum Beispiel «A=Amen». Nach dieser Aufgabe kam dann auch schon unsere Pizza.



Nachdem alle ihre Pizza fertig gegessen haben, gingen wir auch schon zur nächsten Aufgabe über. Dies war ein Quiz über Jesus, für das wir uns in Zweiergruppen aufteilten, um uns anschliessend gegenseitig abzufragen.

Als Nächstes bekamen wir einen Text mit dem Titel: «An Jesus erinnern ist gefährlich». Dieser Text machte nachdenklich und wir tauschten uns über folgende Gedanken aus: Wenn Menschen sich an Jesus erinnern, werden sie mit einer Sehnsucht angesteckt und haben plötzlich eine Ahnung davon, dass die Welt nicht so sein muss, wie sie heute ist. Sie werden Verantwortung für ihr eigenes sowie für das Leben anderer übernehmen wollen und sie stellen weitere Fragen wie: Was wäre, wenn alle Menschen wie Geschwister leben würden? Wir Menschen können den Reichtum mit anderen teilen, sodass der Hunger auf der Welt aufhört – und auch die Achtung vor anderen Kulturen und Lebensformen könnte wachsen und es müsste kein Krieg mehr sein.

Frau Gehle teilte danach eine Karte aus, auf dem ganz viele verschiedene Gesichter zu sehen waren – und über all den Gesichtern war das Gesicht Christi zu sehen. Wir teilten unsere Gedanken zu dem interessanten Bild mit und lasen auf der Rückseite folgende Zeilen: Christus hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun. Er hat keine Füsse, nur unsere Füsse, um Menschen auf seinen Weg zu führen. Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen, um Menschen von ihm zu erzählen. Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe, um Menschen an seine Seite zu bringen.

Als Letztes besprachen wir noch einige Vorbereitungen für die Firmung wie zum Beispiel wer für die Dekoration, Texte, Lieder zuständig ist usw. Am Schluss gab es noch ein Tiramisu, welches ein Firmling mitgebracht und super geschmeckt hat. Es war ein lehrreicher und geselliger gemeinsamer Abend.

Yanis Bloch, Firmling

Die Firmlinge treffen sich am Freitag, 9. Mai, um 19.30 Uhr zum 5. Firmabend im Pfarreiheim. Der Firmspender Domherr Hanspeter Wasmer kommt auf Besuch und freut sich auf die Begegnung mit den Firmlingen.

Auferstehungs-Kreuz



Lynn Winiger



Alena Stalder

Die Schülerinnen Lynn Winiger und Alena Stalder haben aus dem Fastenkreuz 40 bunte Felder bis zum Osterfest ausgemalt. Entstanden sind wunderschöne Auferstehungs-Kreuze.

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

Pfarrreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler

Pfarrsekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 4. Mai, 09.00 Uhr

3. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Margaretha Kissling-Liechti, Ernst und Verena Ackermann-Sägesser.

Opfer: Chance Kirchenberufe.

Dienstag, 6. Mai

07.30 Uhr, Schülertagesdienst

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Mai, 09.00 Uhr

4. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeier

Opfer: St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen.

Dienstag, 13. Mai

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Mai, 09.00 Uhr

5. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeier

Opfer: Elisabethenwerk (Schweiz. kath. Frauenbund).

Mitteilungen

Anlass Firmlinge

Donnerstag, 8. Mai 2025, um 18.30 Uhr in der Pfarrschür

Um sich gegenseitig kennenzulernen, treffen sich unsere Firmlinge mit ihrem Firmspender Weihbischof Josef Stübi.

Wir danken Weihbischof Josef Stübi ganz herzlich, dass er sich auch dieses Jahr wieder als Firmspender zur Verfügung gestellt hat.

Krankenkommunion

Die nächste Krankenkommunion findet am Mittwoch, 14. Mai, zwischen 9.30 und 12 Uhr statt.

Falls Sie nicht mehr gut zu Fuss sind oder krankheitshalber den Gottesdienst nicht mehr besuchen können, können Sie sich bei Frau Patricia Gisler melden (Tel. 062 926 12 43). Sie wird Ihnen gerne die Kommunion zu Hause erteilen.

Kaffeetreff



Im Mai findet kein Kaffeetreff statt.

Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 24. Juni, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein!

Schöne Nacht

Schöne Nacht, Gestirne wandeln
Heilig über dir,
Und des Tags bewegtes Handeln
Stillt zum Traum sich hier.

Was ich sehne, was ich fühle,
Ist nun doppelt mein,
Ach in deiner keuschen Kühle
Wird es gut und rein!

Und so bringst du diese Erde,
Bringst mein Herz zur Ruh,
Dass es still und stiller werde,
Schöne Nacht, wie du!

Heinrich Kaspar Schmid (1874–1953)

Der Komponist Heinrich Kaspar Schmid vertonte 1903 in op. 9 das Gedicht für Gesang und Klavier.

97. GV FMG – Jubiläen der Mitglieder

Ehrungen

60 Jahre: Frau Erika Kissling-Pfefferli, Frau Erna Kölliker-Häfliger, Frau Margrith Roth-Kissling.

65 Jahre: Frau Rosa Nützi-Kiefer.

Wir gratulieren allen Jubilarinnen recht herzlich!

Sonja Jeggli – 25 Jahre im Vorstand

Liebe Sonja, 1997 wurdest Du als Beisitzerin in den Vorstand der FMG gewählt. Mit viel Engagement bist Du seit 2002 auch als Vizepräsidentin tätig. Zudem obliegt Dir die Leitung des monatlich stattfindenden Kaffeetreffs, von welchem Du von Lydia Kissling unterstützt wirst. 2018 übernahmst Du das Ressort Anlässe.

Wir danken Dir für Deine geleisteten Einsätze recht herzlich und schätzen Dich als hilfsbereite und gesellige Vorstandskollegin sehr.

Irene Vogel – 30 Jahre im Vorstand

Liebe Irene, 1994 tratest Du der FMG bei. 1995 wurdest Du bereits als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Du übernahmst ohne zu zögern das Amt der Vizepräsidentin. 2001 war Dein spontaner Einsatz an der GV als stellvertretende Präsidentin, da diese ohne Stimme das Bett hüten musste. Mit viel Stolz und neuem Wind hast Du 2002 das Amt der Präsidentin übernommen. Du leitest gekonnt und mit viel Erfahrung den Verein und wir schätzen Deine kollegiale und unkomplizierte Art.

Herzliche Gratulation! 30 Jahre im Vorstand und hoffentlich noch viele mehr. Wir danken Dir von Herzen!

Osternacht



Bei angenehmen Temperaturen und einem «fast» klaren Himmel durften wir die Osternacht feiern. Die Osterkerze wurde am Osterfeuer entzündet und anschliessend in die Kirche getragen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen, die die Osterkerze und die Heimosterkerze mit dem wunderschönen Motiv mitgestaltet haben!



Palmsonntag

Ein paar Impressionen des diesjährigen Palmsonntags:



Herzlichen Dank allen, die mit ihren selbst gemachten Palmbäumen diesem Tag einen farbenfrohen Rahmen gegeben haben. Ein Dankeschön auch an alle für ihren grossen Einsatz und die Mithilfe in der heiligen Woche.

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kosthofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | Mi 8.00–10.30 Uhr
Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch
Reservation Forum St. Nikolaus | Monika von Arx | 079 902 26 51 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 4. Mai, 10.30 Uhr

3. Sonntag der Osterzeit

Kommunionfeier

Kollekte: Chance Kirchenberufe.
Jahrzeit: Anita und Alois Ackermann-Berger, Armin Uebelhard, Klara und Armin Uebelhard-Niggli.

Mittwoch, 7. Mai, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Anschliessend Monatskaffee im Restaurant Sonne.

Samstag, 10. Mai, 16.00 Uhr

Firmung

Eucharistiefeier

Kollekte: Weltkinderdörfer der «Schwestern Maria».

Sonntag, 11. Mai

An diesem Sonntag findet kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 14. Mai, 09.00 Uhr

Rosenkranz

Samstag, 17. Mai

Pfarreiwallfahrt nach Mariastein

08.25 Uhr, Besammlung

auf dem Dorfplatz

14.30 Uhr, Gottesdienst

in der Gnadenkapelle Mariastein

Sonntag, 18. Mai, 10.30 Uhr

5. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeier

Kollekte: St.-Josefs-Kollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen.

Mitteilungen

Kaffee- und Spieltreff

Dienstag, 13. Mai, 09.00–11.00 Uhr

Forum St. Nikolaus

Der gemütliche und ungezwungene Treff für Jung und Alt. Herzlich willkommen sind alle, die gerne neue Leute kennenlernen möchten. Die Kinder können miteinander spielen und die Erwachsenen bei Kaffee oder Tee in Ruhe unterhaltsame Gespräche führen. Das Spielen mit vielen anderen Kindern macht am meisten Spass – wir freuen uns sehr, weiterhin neue Kinder und Leute kennenzulernen. Eintreffen und Ausklinken sind jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kaffee- und Spieltreff-Team vom Frauen-Treff

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 15. Mai, 11.30 Uhr

Restaurant Sonne

Herzliche Einladung zum Mittagstisch in geselliger Runde. Es gibt wie immer ein köstliches Tagesmenü, die Kosten werden von den Teilnehmenden selber übernommen. Anmeldung bitte bis Montag, 12. Mai, an René und Vreni Probst, Telefon 062 393 21 80, E-Mail rene.probst@pro-eco.ch.

Vereinsreise Frauen-Treff

ins Papiliorama Kerzers

Dienstag, 20. Mai, 12.30 Uhr

Treffpunkt Schulhaus

Liebe Frauen, unsere diesjährige Reise führt uns ins Papiliorama nach Kerzers, dazu seid ihr herzlich eingeladen. Das Papiliorama könnt ihr anschliessend individuell besuchen. Wir fahren ca. 16.30 Uhr weiter nach Altreu und werden im Restaurant «Zum grünen Aff» Znacht essen. Serviert wird ein Fitnessteller mit Pouletknusperli, Fischknusperli oder Frühlingsrolle. Ich bitte euch, bei der Anmeldung das Menü anzugeben. Genauere Informationen findet ihr auf dem Flugblatt, welches ihr im Schaukasten der Kirche oder auf der Homepage <https://www.frauentreff-niederbuchsiten.ch> findet. Anmeldung bis 13. Mai bei Rita Hafner, 079 412 02 18 / rita.hafner@bluewin.ch.

Ferienpass Niederbuchsiten

Montag, 4. August, bis

Freitag, 8. August

Anmeldung vom 16. bis 31. Mai

Das Ferienpass-Team plant und organisiert ehrenamtlich eine vielseitige und spassige Woche für unsere Primarschulkinder von der 1. bis und mit 6. Klasse. Der Ferienpass ist ein einwöchiges Angebot und wird alljährlich in der letzten Sommerferienwoche durchgeführt. Angeboten werden während dieser Woche viele verschiedene Aktivitäten, welche von sportlichen und gestalterischen Kursen bis hin zu Führungen und Besichtigungen reichen. Weitere Informationen unter <https://niederbuchsiten.ferien.net>. projuventute.ch.

Organisiert vom Ferienpass-Team

(Teil des Frauen-Treffs)

Herzliche Einladung zur Pfarreiwallfahrt nach Mariastein anlässlich des Heiligen Jahres 2025

Samstag, 17. Mai 2025



Ein Heiliges Jahr ist traditionell ein Jahr des Pilgerns. Es greift auf eine lange Tradition zurück, die uns auch heute zu «Pilger der Hoffnung» machen möchte, denn wo braucht es keine Hoffnungsträgerinnen und -träger? Mariastein ist 2025 eine der offiziellen Pilgerkirchen unseres Bistums und der zweitwichtigste Marienwallfahrtsort der Schweiz. Ein guter Grund für einen Besuch! Alle Kulturinteressierte, Gläubige, Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen und eingeladen. Gemeinsam erleben wir einen interessanten und vielseitigen Tag mit verschiedenen Möglichkeiten von Wandern über eine Klosterführung oder einem smarTrail. Weitere Informationen finden Sie auf dem Flugblatt, welches Ihnen zugestellt wird und das auch in der Kirche aufliegt. **Wir freuen uns auf Sie!**

Die Kerngruppe und Helfer der Pfarrei

Rückblick Palmsonntag



Herzlichen Dank allen, die mit den eindrücklichen, selbst gemachten und wunderschönen Palmen diesem Tag einen farbenfrohen Rahmen gegeben haben. Die schöne Feier wurde mit wohlklingenden Gesängen des Pfarreichors umrahmt.

Fotos von André Flury

Firmung am Samstag, 10. Mai, 16.00 Uhr

Wir freuen uns, dass einige Jugendliche unseres Dorfes dieses Jahr die Firmung empfangen möchten. Der Firmspender wird **Generalvikar Markus Thürig** sein. Gerne laden wir Sie alle ein, an diesem besonderen Tag im Gottesdienst anwesend zu sein und sich mit den Firmlingen zu freuen. Zum Thema «**Auf Gottes Spuren**» haben sich die Firmlinge vorbereitet. Während des Pilgertags mit Ponys wurden Gottes Spuren in der Natur entdeckt. Beim anschliessenden Besuch im Schloss des bischöflichen Ordinariats konnten Gottes Spuren eher in Form der Pracht menschlicher Arbeit gesehen werden. Am Firmwochenende in Einsiedeln konnte uns das klösterliche Leben strukturiert in Arbeit und Gebet nähergebracht werden. Wir freuen uns auf das Sakrament der Firmung und sind bereit für den Heiligen Geist!

Unsere Firmanden sind: Elias Aregger, Nico Altermatt, Sandra Krattinger, Myrtha Müller, Yara Richiger, Jana Uebelhard, Emily von Arx und Daniela Zeltner.

Aline Weinschrod, Religionslehrerin

JULIA GURTNER

Sie sind wie eine grosse Familie, in der man sich sofort aufgenommen fühlt

Sophie Schor ist 19 Jahre alt, kommt aus Deitingen und hat im letzten Sommer die Kanti abgeschlossen. In ihrer Freizeit spielt sie Volleyball, bouldert oder ist gerne kreativ. Nun macht sie ein Zwischenjahr, bevor sie mit ihrem Studium beginnt. Sophie ist für zwei Monate in Ghana, wo sie bei einer Gastfamilie wohnt und in einer Schule aushilft sowie verschiedene Projekte unterstützt.

SOPHIE, WAS HAT DICH DAZU BEWEGEN, IN GHANA FREIWILLIGENARBEIT ZU LEISTEN?

Ich hatte schon lange im Hinterkopf, Freiwilligenarbeit in Afrika zu leisten. Ich habe eine Freundin, die schon in Ghana war und mir von ihren Erfahrungen erzählt hat. Ghana hat mich dann sehr überzeugt, da das Land in Westafrika als sehr sicher gilt und bekannt für seine Gastfreundlichkeit ist.

WELCHES SIND DEINE AUFGABEN IN DER SCHULE, IN DER DU AUSHILFST?

Meine Aufgaben hier in Ghana sind vielseitig. Schon am ersten Tag, als ich ankam, wusste niemand, dass ich überhaupt komme. Deshalb finde ich meine Rolle immer noch Stück für Stück, da diese nicht so genau definiert ist. In der Schule versuche ich

vor allem, die Lehrpersonen zu inspirieren, da ihr Umgang mit den Kindern ganz anders ist, als wir es gewohnt sind. Ich gestalte den Unterricht spielerischer, um den Kindern Lesen, Schreiben und andere Dinge beizubringen. Besonders unterstütze ich schwächere Kinder, die in den grossen Klassen oft zu wenig Aufmerksamkeit bekommen.

WAS HAST DU DURCH DEINE TÄTIGKEIT PERSÖNLICH GELERNT?

Schon bevor ich hierherkam, war mir bewusst, wie privilegiert wir sind und welche kulturellen Unterschiede es im Vergleich zu Ghana gibt. Vor Ort habe ich es dann hautnah erlebt. Ich habe gelernt, dass man gewisse Dinge, die man persönlich vielleicht nicht gut findet, trotzdem aus Respekt vor einer anderen Mentalität tolerieren sollte. Hinter vielen Verhaltensweisen stecken oft tiefere Gründe, und es wäre arrogant, sie vorschnell zu verurteilen. Anfangs war das nicht leicht, aber mit der Zeit lernt man, damit umzugehen.

Zudem habe ich gelernt, viel flexibler und spontaner zu sein. Oft wurde ich ins kalte Wasser geworfen, besonders am Anfang war das eine Herausforderung. Schon am zweiten Tag wurde ich auf eine Beerdigung in einer fremden Stadt geschickt, ohne überhaupt zu wissen, wer ausser meinem Gastgeber zur Gastfamilie gehört. Solche Situationen haben mir gezeigt, wie wichtig Offenheit ist und wie man das Beste daraus macht.

WAS IST DAS ERSTE WORT, DAS DIR EINFÄLLT, WENN DU AN GHANA DENKST? WARUM?

Ich glaube Gastfreundschaft. Vor allem weil es hier unglaublich viele herzliche Menschen gibt, die einen sofort in ihrem Land willkommen heissen. Ich habe noch nie eine schlechte Erfahrung mit den Menschen hier gemacht. Sie sind wie eine grosse Familie, in der man sich sofort aufgenommen fühlt.



ILEAP

Infrastructure Leap (iLeap) ist eine gemeinnützige Organisation, die geschlechtsspezifische, nachhaltige, soziale Infrastruktursysteme für Gesundheit, Bildung und sauberes Wasser plant, bereitstellt und verwaltet. (Die Organisation wurde von Sophies Gastfamilie aufgebaut.)



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-25-488751



gedruckt auf
schweizer papier

gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C012018

AZA

4500 Solothurn

Post CH AG
Kirchenblatt
Ziegelmatstr. 22